

SeaLife DC800 Unterwasserkamera



Die Versionen für **ENGLISH, FRANÇAIS, DEUTSCH, ITALIANO, ESPAÑOL, NEDERLANDS** und **Türkçe**
finden Sie auf der Website www.sealife-cameras.com/service/manuals.html.

VOR GEBRAUCH LESEN

Informationen zu Marken

- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA.
- Pentium® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.
- Macintosh ist eine Marke der Apple Computer, Inc.
- SD™ ist eine Marke.
- SeaLife® ist eine eingetragene Marke der Pioneer Research.

Produktinformationen

- Änderungen von Design und technischen Daten bleiben vorbehalten. Dazu gehören die primären Produktspezifikationen, die Software, Softwaretreiber und das Benutzerhandbuch. Dieses Benutzerhandbuch ist eine allgemeine Richtlinie für die Verwendung dieses Produktes.
- Die Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch dienen zum Erklären der Funktionen und können vom tatsächlichen Design Ihrer Kamera abweichen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler und Widersprüchlichkeiten in diesem Benutzerhandbuch.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bevor Sie dieses Produkt verwenden, sollten Sie alle **Warn-** und **Vorsichtshinweise** sorgfältig durchlesen und verstehen.

Warnungen

Sollten die folgenden Umstände auftreten, wird dringend von einer weiteren Benutzung abgeraten, da anderenfalls Brand- und Stromschlaggefahr besteht. Wenn das Produkt beschädigt ist, wenden Sie sich für eine Reparatur an den nächsten autorisierten SeaLife-Händler.

Schalten Sie die Kamera aus, und nehmen Sie den Akku heraus, wenn ein Fremdkörper oder Wasser eingedrungen ist.



Schalten Sie die Kamera aus, und nehmen Sie den Akku heraus, wenn die Kamera heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.



Die Kamera darf nicht von Ihnen auseinander genommen, modifiziert oder repariert werden.



Verwenden Sie den mitgelieferten AC-Netzadapter nur mit der angegebenen Netzspannung.



Verwenden Sie die Kamera in Umgebungen mit Wasser, Regen, Schnee, hoher Luftfeuchtigkeit, Sand, Schmutz und explosiven Gasen* nur, wenn sie sich sorgfältig verschlossen im wasserdichten Gehäuse befindet.



* Warnung - Die Sicherheit der Kamera im wasserfesten Gehäuse ist NICHT als solches bestätigt. Die Verwendung der Kamera in Umgebungen mit explosiven Gasen kann Brand und Explosionen verursachen.

Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Ein Herunterschlucken des Akkus kann zur Vergiftung führen. Wenn ein Akku oder eine Batterie versehentlich verschluckt worden ist, müssen Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.



Verwenden Sie die Kamera nicht beim Laufen oder beim Führen eines Fahrzeugs.

Sie könnten stolpern oder einen Verkehrsunfall verursachen.



Vorsichtshinweise

Lösen Sie den Blitz nicht zu nahe an den Augen anderer Personen aus.



Dadurch können die Augen geschädigt werden.

Achten Sie darauf, dass der LCD-Monitor keinen Stößen ausgesetzt wird.



Dadurch kann das Display des Monitors beschädigt werden oder die Flüssigkeit im Innern auslaufen. Wenn diese Flüssigkeit in die Augen, auf Ihre Haut oder die Kleidung gelangen sollte, muss sie sofort mit klarem Wasser abgespült werden. Ist die Flüssigkeit in die Augen gelangt, begeben Sie sich umgehend in medizinische Behandlung.

Eine Kamera ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie sie nicht fallen, irgendwo anstoßen, und gehen Sie mit ihr immer äußerst pfleglich um.



Anderenfalls kann die Kamera beschädigt werden.

Entnehmen Sie den Akku nicht sofort, nachdem Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum dauernd verwendet haben.



Der Akku wird bei der Benutzung heiß. Bei Berührung könnten Sie sich verbrennen.

Wickeln Sie die Kamera nicht ein, und legen Sie sie nicht auf Tücher oder Decken.



Dadurch könnte es zu einem Hitzestau in der Kamera kommen, wodurch sich das Gehäuse verformen kann. Darüber hinaus besteht Brandgefahr. Verwenden Sie die Kamera und das Zubehör immer in gut belüfteten Umgebungen.

Lassen Sie die Kamera nicht an Orten liegen, an denen die Temperaturen stark ansteigen können (z.B. in einem Fahrzeug).



Dadurch könnten das Gehäuse und Teile im Inneren beschädigt werden, was wiederum einen Brand verursachen kann.

Trennen Sie vor dem Transport der Kamera alle Kabel ab.



Anderenfalls können die Kabel beschädigt werden, wodurch Brand- und Stromschlaggefahr entsteht.

Hinweise zur Verwendung des Akkus

Wenn Sie einen Akku verwenden, sollten Sie die nachfolgenden Hinweise und **Sicherheitsanweisungen** sorgfältig durchlesen und diese streng befolgen:

- Verwenden Sie nur den spezifizierten Akku (3,7 V), den Sie mit der Kamera zusammen erhalten haben.
- In extrem kalten Umgebungen kann sich die Lebensdauer des Akkus verkürzen und die Leistungsfähigkeit der Kamera verringern.
- Die Anzahl möglicher Aufnahmen kann geringer ausfallen, wenn Sie einen neuen Akku oder einen Akku verwenden, der über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurde. Um die Leistungsfähigkeit des Akkus zu erhöhen und seine Lebensdauer zu verlängern wird empfohlen, ihn vor der Benutzung mindestens einmal vollständig zu laden und dann noch einmal vollständig zu entladen.
- Nach einer längeren Zeit ununterbrochener Benutzung der Kamera oder des Blitzes kann sich der Akku warm anfühlen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.
- Nach längerer ununterbrochener Benutzung kann sich die Kamera warm anfühlen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.
- Nehmen Sie den Akku heraus, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, um ein Auslaufen oder Korrodieren des Akkus in der Kamera zu vermeiden. Wenn er voll aufgeladen über einen längeren Zeitraum aufbewahrt wird, kann das die Leistung beeinträchtigen.
- Achten Sie immer darauf, dass die Kontakte sauber sind.
- Es besteht Explosionsgefahr, wenn ein Akku des falschen Typs eingesetzt wird.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus entsprechend den gültigen Entsorgungsvorschriften.
- Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie ihn das erste Mal benutzen.
- Um Kurzschlüsse und Feuer zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die Akkukontakte beim Transportieren oder Aufbewahren nicht mit anderen Metallgegenständen in Berührung kommen.

Wichtige Hinweise zur Wasserfestigkeit und zum wasserdichten Gehäuse

- Lesen Sie sich sorgfältig die Anleitung durch, bevor Sie die Kamera unter Wasser benutzen.
- Die Kamera im Innern ist weder wasser- noch stoßfest. Verwahren Sie die Kamera sorgfältig im wasserfesten Gehäuse, wenn Sie sich in Umgebungen mit Wasser, Regen, Schnee, hoher Luftfeuchtigkeit, Sand, Schmutz und explosiven Gasen* befinden.
 - * Warnung - Die Sicherheit der Kamera im wasserfesten Gehäuse ist NICHT als solches bestätigt. Die Verwendung der Kamera in Umgebungen mit explosiven Gasen kann Brand und Explosionen verursachen.
- Sofern der Akku nicht gerade aufgeladen wird oder die Kamera an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Staubabdeckungen vollständig in den USB- und Netzanschluss der Kamera eingesteckt sind.
- Folgen Sie diesen wichtigen Pflegeanweisungen für den Dichtring, um sicherzustellen, dass kein Wasser in das Gehäuse eindringt.
 - * Der Dichtring darf NICHT eingefettet werden.
 - * Prüfen und reinigen Sie den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings. Entfernen Sie vor jeder Benutzung Sand, Haare und andere Fremdkörper. Reinigen Sie den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings mit der Bürste aus dem Reinigungszubehör.
 - * Prüfen Sie den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings sorgfältig auf Schäden (Schnitte, Kratzer, Risse, Einkerbungen u. Ä.). Wenn der Dichtring oder die Auflageflächen beschädigt sind, müssen diese ausgewechselt oder repariert werden.
 - * Verwenden Sie das Unterwassergehäuse nicht, wenn der Dichtring oder die Auflageflächen des Dichtrings beschädigt sind.
 - * Stellen Sie sicher, dass der Dichtring fest in der Rille sitzt, bevor Sie das Gehäuse verschließen.
 - * Beim Einsetzen des Dichtrings darf dieser nicht verdreht werden.
 - * Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen zum Einsetzen und Herausnehmen des Dichtrings.
 - * Wechseln Sie den Dichtring einmal pro Jahr aus. Verwenden Sie nur den vom Händler geprüften SeaLife-Dichtring, der für die DC800 vorgesehen ist. Ersatzdichtringe erhalten Sie bei einem autorisierten SeaLife-Händler.
- Verschließen Sie den Deckel vorsichtig, und verriegeln Sie ihn. Stellen Sie sicher, dass nichts blockiert, damit das Gehäuse gut schließt.

- Tauchen Sie das wasserdichte Gehäuse nach einem Tauchgang oder wenn das Gehäuse schmutzig ist 2 Minuten lang in sauberes Wasser.
 - * Drücken Sie mehrmals auf alle Tasten, um das gesamte Salzwasser, Sand und Schmutz aus den Tasten zu lösen.
 - * Trocknen Sie das Gehäuse mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
 - * Trocknen Sie die Kamera und das Gehäuse immer vollständig ab, bevor Sie sie zur Aufbewahrung weglegen.
- Achten Sie darauf, dass beim Öffnen kein Wasser oder Schmutz in das Gehäuse gerät. Anderenfalls kann die Kamera im Innern beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass das wasserdichte Gehäuse vollständig trocken ist, bevor Sie es zum Auswechseln der Akkus oder Einsetzen der SD-Speicherkarte öffnen.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht in nassen, sandigen oder feuchten Umgebungen. Es wird empfohlen, das Gehäuse nur in trockener, kühler Umgebungsluft wie in klimatisierten Räumen zu öffnen. So kann vermieden werden, dass Wasser oder Feuchtigkeit ins Gehäuse gelangt, was zum Beschlagen des Kunststoffs oder zu Schäden an der Kamera im Innern führen könnte.
- Achten Sie darauf, dass kein Sonnenschutzmittel auf die Kamera gelangt, da dadurch die Oberfläche verfärbt werden kann. Sollte Öl auf die Kamera gelangen, waschen Sie es sofort mit warmem Wasser ab.
- Das Kamerazubehör ist nicht wasserfest.
- Tauchen Sie mit der Kamera nicht tiefer als 60 m (200 ft). Anderenfalls kann das Gehäuse beschädigt werden und lecken.
- Im Wasser sinkt die Kamera nach unten. Befestigen Sie sie also unbedingt mit dem Handgelenkband an Ihrem Handgelenk oder ein BDC-Gerät, wenn Sie die Kamera im oder am Wasser verwenden.
- Bewahren Sie das Gehäuse bei Raumtemperatur an einem sauberen und trockenen Ort auf.
- Legen Sie das Gehäuse nicht über einen längeren Zeitraum in direktes Sonnenlicht.
- Bewahren Sie das Gehäuse nicht an Orten auf, bei denen die Temperaturen sehr hoch ansteigen können (z. B. im Kofferraum eines Autos).

PACKUNGSGEHALT

9 EINFÜHRUNG

- 9 Übersicht
- 10 Packungsinhalt

11 DAS IST IHRE KAMERA

- 11 Ansicht von vorne
- 12 Ansicht von hinten
- 13 LCD-Monitor

15 ERSTE SCHRITTE

- 15 Vorbereitungen
- 16 Aufladen des Akkus
- 17 Ersteinstellungen

19 AUFNAHMEMODUS

- 19 Aufnehmen von Fotos
- 20 Einstellen der Schärfe
- 21 Über die externen Blitzmodi
- 23 Über den Meer-Modus
- 24 Über den Spion-Modus
- 25 Fotografieren mit der Gesichtserkennungsfunktion
- 26 Aufnehmen von Sprachnotizen

27 VIDEOMODUS

- 27 Aufnehmen von Videoclips
- 28 Wiedergeben von Videoclips

29 WIEDERGABEMODUS

- 29 Wiedergeben von Fotos
- 30 Miniaturbildanzeige
- 31 Entfernen roter Augen
- 31 Anhängen von Sprachnotizen
- 32 Wiedergeben von Sprachnotizen
- 32 Löschschutz
- 34 Löschen von Bildern

36 MENÜOPTIONEN

- 36 Aufnahmemenü
- 41 Videomenü
- 43 Wiedergabemenü
- 45 Einstellungsmenü

- 47 ÜBERTRAGEN VON DATEIEN AUF DEN COMPUTER**
 - 47 Herunterladen von Dateien
- 48 VERWENDEN DER KAMERA ALS PC-KAMERA**
- 49 INSTALLIEREN DER BEARBEITUNGS SOFTWARE**
- 50 SPEZIFIKATIONEN (NUR KAMERA)**
- 51 ANHANG**
 - 51 Anzahl möglicher Aufnahmen (Foto)
 - 52 Mögliche Aufnahmedauer in Sek. (Videoclip)
 - 52 Anschließen an einen PictBridge-kompatiblen Drucker
- 56 ANLEITUNG ZUM UNTERWASSERGEHÄUSE**
 - 57 Beim Unterwassergehäuse UNBEDINGT BEACHTEN:
 - 59 Sicherstellen der Dichtheit
 - 60 Schneller Wasserdichtheitstest (bevor Sie ihren Tauchausflug beginnen)
- 61 EINSETZEN UND ENTFERNEN DES DICHRINGS**
- 63 ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DES WASSERDICHTEN GEHÄUSES**
 - 65 Anschließen des optischen Flash Link-Kabeladapters
 - 67 Vorbereiten des wasserdichten Gehäuses
 - 69 Benutzen und Reinigen des Unterwassergehäuses und der Kamera
 - 71 Großartige Unterwasserfotos einfach gemacht
- 73 FEHLERBEHEBUNG**
- 77 GEHÄUSESPEZIFIKATIONEN**

EINFÜHRUNG

Übersicht

Danke, dass Sie sich für die SeaLife DC800 Unterwasser-Digitalkamera entschieden haben. Es ist keine gewöhnliche Kamera in einem wasserdichten Gehäuse. Die SeaLife-Kamera verfügt über spezielle Software und Belichtungsprogramme, die auf der Grundlage von ausgiebigen Unterwassertests entwickelt wurden, um helle, farbenfrohe Unterwasserfotos und -filme zu garantieren. Die Kamera ist mit der neuesten Digitaltechnologie ausgestattet, wodurch sie vieles automatisch macht und einfach zu benutzen ist.

Das wasserdichte SeaLife-Gehäuse besteht aus besten Materialien, um eine dauerhaft zuverlässige Leistung zu gewährleisten. Der vollständig mit Gummi überzogene Körper bietet eine hervorragende Stoßfestigkeit. Der stabile Körper kann dem Wasserdruck bis zu einer Tiefe von 60 m/200 ft standhalten. Mit der großen Auslösertaste und den nicht zu dicht beieinander liegenden Bedientasten ist die Kamera auch mit Handschuhen einfach zu bedienen. Alle Metallteile bestehen aus einem hochwertigen rostfreien Stahl, um dem aggressiven Salzwasser und der marinen Umgebung standzuhalten.

Sie bietet Ihnen noch viel mehr Funktionen und Vorzüge, mit denen Sie bestimmt Ihre Freude haben werden. Wir alle von SeaLife hoffen, dass Ihre Erwartungen an diese neue Kamera noch weit übertroffen werden. Viel Spaß beim Tauchen!

Packungsinhalt

Packen Sie die Kamera vorsichtig aus, und prüfen Sie, ob die folgenden Teile enthalten sind:

Allgemeine Produktkomponenten:

- Digitalkamera
- Unterwassergehäuse mit Riemen
- Benutzerhandbuch und Kurzanleitung
- Software-CD-ROM
- USB-Kabel
- AV-Kabel
- Kameraband
- Kameratasche
- AC-Netzadapter
- Internationale Steckeradapter
- Lithium-Ionen-Akku
- Optischer Flash Link-Kabeladapter
- Trockenmittelkapseln
- Reinigungspinsel und Objektivtuch

Übliches Zubehör (optional):

- SD-/SDHC-Speicherkarte
- Ersatzakku (Teil # SL1814)
- Reiseladezubehör (Ersatzakku, Ladestation, 12-VDC-Netzadapter (SL1816))
- SeaLife Digital Pro-Blitz (SL961)
- Moisture Muncher-Trockenmittel (SL911)

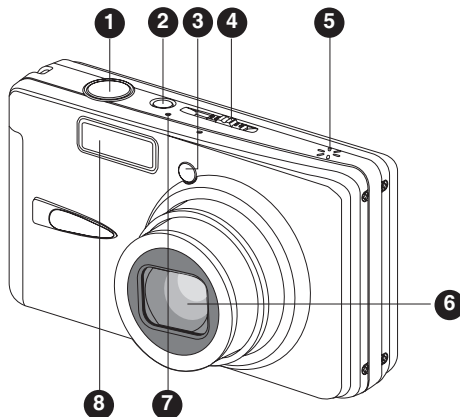


HINWEIS

- Accessories and components may vary by retailer.
- Visit your local SeaLife dealer or www.sealife-cameras.com for a complete listing of accessories

DAS IST IHRE KAMERA

Ansicht von vorne



1. Auslöser

2. **EIN/AUS**-Taste

3. Selbstausröser-LED

4. Modusschalter

 Aufnahmemodus

 Videomodus

 Wiedergabemodus

5. Lautsprecher

6. Objektiv

7. Mikrofon

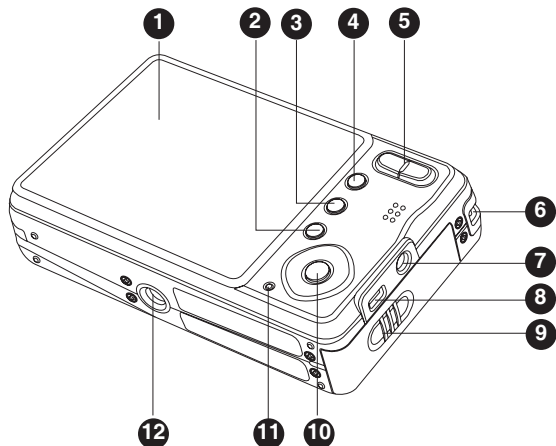
8. Blitz



HINWEIS

- Das wasserdichte Gehäuse hat Bedientasten für alle Kamerafunktionen außer dem Modusschalter (#4). Sie können die Kamerafunktionen ändern, indem Sie auf die Anzeige-Taste (#3 auf der nächsten Seite) drücken. Dazu muss sich die Kamera in einem der Unterwassermodi (Meer, Ext. Blitz Auto oder ExtBlitz Man) befinden.

Ansicht von hinten



1. LCD-Monitor

2. Löschen-Taste

3. **DISP** Anzeige-Taste

4. **MENU** Menü-Taste

5. Vergrößern-Taste

Verkleinern-Taste

6. Halterung für Trageband

7. DC IN 5V-Anschluss

8. USB- und AV OUT-Anschluss

9. Akku-/Speicherkartenfach

10. **SET**-/Richtungstasten

Taste

Fokustaste

Taste

Blitztaste

Taste

Selbstauslösertaste

Taste

Hintergrundlicht-/
Belichtungskorrekturtaste

SET Einstelltaste

11. Statusanzeige-LED

12. Fassung für Dreibeinstativ



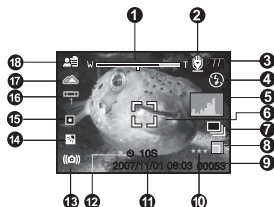
HINWEIS

- Wenn die Kamera auf einen der Unterwassermodi (Meer, Ext. Blitz Auto oder ExtBlitz Man) eingestellt ist, wechseln Sie beim Drücken auf die Anzeige-Taste (#3) zwischen den Einstellungen: Standard ⇒ Standard mit Verlauf ⇒ Keine Symbole Wiedergabemodus ⇒ Videomodus ⇒ Standard [Wiederholen].

LCD-Monitor

Aufnahmemodus

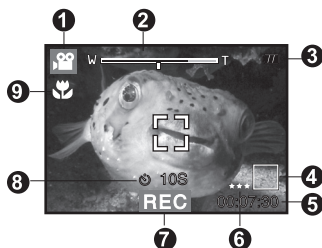
1. Zoomstatus
2. Sprachnotiz
3. Akkuladestand
 - [] Akku voll
 - [] Akku halbvoll
 - [] Akku fast leer
 - [] Akku leer
 - * [] Symbol für AC-Adapter (wenn verwendet)
4. Blitzmodus
 - [] Automatischer Blitz
 - [] Vorblitz zur Reduzierung roter Augen
 - [] Blitz immer an
 - [] Blitz immer aus
5. [] Histogramm
6. Hauptfokusbereich (wenn der Auslöser zur Hälfte heruntergedrückt wird)
7. Symbol für den Aufnahmemodus
 - [] Einzelbild
 - [] Serienbild
 - [AEB] AEB (automatische Belichtungsreihe)
 - [] Spion
8. Auflösung
 - [] 3264 x 2448
 - [] 2816 x 2112
 - [] 2272 x 1704
 - [] 1600 x 1200
 - [] 640 x 480
9. Anzahl möglicher Aufnahmen
10. Bildqualität
 - [] Superfein
 - [] Fein
 - [] Standard
 - [] Economy
11. Datum und Uhrzeit
12. Selbstauslösersymbol
 - [] 10 S.
 - [] 2 S.
 - [] 10+2 S.
13. Warnung bei langsamem Auslöser
14. [] Belichtungskorrektur
 [] Hintergrundlichtkorrektur
 (Stellen Sie die Belichtung mit den Tasten ▲/▼ ein)
15. Messfeld
 - [] Mittenbet.
 - [] Punkt



16. Weißabgleich
 - [] Auto
 - [] Meer Blau
 - [] Meer Grün
 - [] See/Fluss
 - [] Glühbirne
 - [] Neon 1
 - [] Neon 2
 - [] Tageslicht
 - [] Wolken
 - [] Manuell
17. Fokuseinstellung
 - [] Autofokus
 - [] Gesichtserkennung
 - [] Makro
 - [] Unendlich
18. Szenemodus
 - [] Automatische Belichtung
 - [] Meer
 - [] Externer Blitz automatisch
 - [] Externer Blitz manuell
 - [] Av
 - [] Tv
 - [] Panorama
 - [] Porträt
 - [] Landschaft
 - [] Sport
 - [] Nachtportrait
 - [] Nachtaufnahme
 - [] Kerzenlicht
 - [] Feuerwerk
 - [] Text
 - [] Dämmerung
 - [] Morgenrot
 - [] Wasserspiel
 - [] Fließendes Wasser
 - [] Schnee
 - [] Strand
 - [] Tiere
 - [] Verwackelschutz
 - [] Benutzereinstellung

Videomodus []

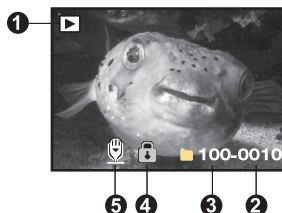
1. Modussymbol
2. Zoomstatus
3. Akkuladestand
4. Videoauflösung
5. Verfügbare Aufnahmedauer/
abgelaufene Zeit
6. Videoqualität
7. Aufnahmeanzeige
8. Selbstauslösersymbol
9. Fokuseinstellung



Wiedergabemodus [] -

Wiedergeben von Fotos

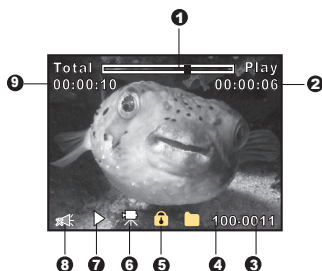
1. Modussymbol
2. Dateinummer
3. Ordnernummer
4. Löschschuttsymbol
5. Sprachnotiz



Wiedergabemodus [] -

Wiedergeben von Videos

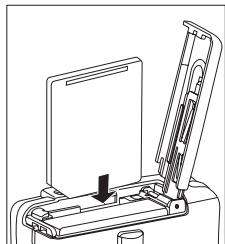
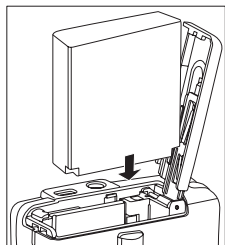
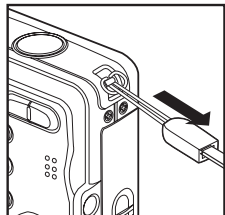
1. Videostatusleiste
2. Abgelaufene Zeit
3. Dateinummer
4. Ordnernummer
5. Löschschuttsymbol
6. Modussymbol
7. Wiedergabemodus
8. Ton aus (wenn während der Wiedergabe des Videos auf die Taste  gedrückt wird)
9. Gesamte Aufnahmedauer



ERSTE SCHRITTE

Vorbereitungen

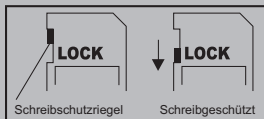
1. Befestigen Sie das Kameraband.
[Wichtig: Wenn Sie das wasserdichte Gehäuse verwenden möchten, müssen Sie zuvor das Kameraband entfernen.]
2. Öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.
3. Legen Sie den Akku richtig gepolt ein (siehe Abbildung).
4. Setzen Sie eine SD/SDHC-Speicherkarte (optional) ein.
 - Die Kamera verfügt über einen internen Speicher von 32 MB (29 MB zum Speichern von Bildern). Die Speicherkapazität kann aber durch Einsetzen einer SD/SDHC-Speicherkarte erweitert werden.
 - Sie können eine Speicherkarte erst dann verwenden, wenn sie mit dieser Digitalkamera formatiert wurde.
5. Schließen Sie das Akku-/Speicherkartenfach sorgfältig.





HINWEIS

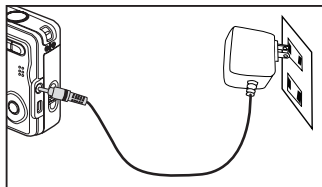
- Damit wertvolle Daten nicht aus Versehen von der SD/SDHC-Speicherkarte gelöscht werden, können Sie den Schreisschutzriegel (der sich an der Seite der SD/SDHC-Speicherkarte befindet) in die Position "LOCK" schieben.
- Wenn Sie Daten auf einer SD/SDHC-Speicherkarte speichern, bearbeiten oder löschen möchten, müssen Sie den Schreisschutzriegel wieder entfernen.
- Um Beschädigungen an der SD/SDHC-Speicherkarte zu vermeiden, müssen Sie die Kamera erst ausschalten, bevor Sie die SD/SDHC-Speicherkarte einsetzen oder herausnehmen. Wenn Sie die SD/SDHC-Speicherkarte bei eingeschalteter Kamera einsetzen oder herausnehmen möchten, schaltet sich die Kamera automatisch aus.



Aufladen des Akkus

Der AC-Netzadapter dient zum Aufladen des Akkus, und er kann zur Stromversorgung der Kamera verwendet werden. Schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie den Akku ein.

1. Schließen Sie ein Ende des AC-Netzadapters an den Anschluss DC IN 5V der Kamera an.
2. Schließen Sie das andere Ende des AC-Netzadapters an eine Netzsteckdose an.



- Die Statusanzeige-LED leuchtet rot, während der Akku geladen wird, und sie erlischt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Die LED leuchtet grün, wenn ein Ladefehler aufgetreten ist, oder wenn sich kein Akku in der Kamera befindet.
- Es wird empfohlen, den Akku bei normaler Benutzung vollständig zu entladen, bevor er wieder aufgeladen wird.
- Die Ladedauer hängt von der Umgebungstemperatur und vom Ladestand des Akkus ab.



HINWEIS

- Für diese Kamera darf nur der spezifizierte Akku und AC-Netzadapter zum Aufladen des Akkus verwendet werden. Schäden, die durch die Verwendung eines falschen Adapters verursacht wurden, sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Nach dem Aufladen oder unmittelbar nach der Benutzung kann sich der Akku etwas warm anfühlen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.
- Wenn Sie die Kamera in einer kalten Umgebung verwenden, halten Sie die Kamera und den Akku warm, indem Sie sie unter ihrer Jacke aufbewahren.

Ersteinstellungen

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Datum/die Uhrzeit müssen eingestellt werden, wenn:

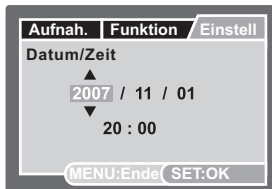
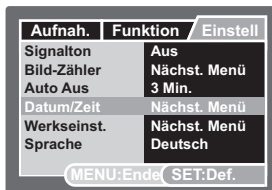
- Die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird.
- Die Kamera, wenn der Akku über einen längeren Zeitraum herausgenommen wurde.

Wenn das Datum und die Uhrzeit nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt werden, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Stellen Sie den Modusschalter auf [] oder [], und drücken Sie auf die **MENU**-Taste.
2. Wählen Sie mit der Taste ► die Option [Einstell].
3. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Datum/Zeit], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.

- Wählen Sie mit den Tasten ◀ / ▶ das entsprechende Feld aus, und ändern Sie den jeweiligen Wert des Datums und der Uhrzeit mit den Tasten ▲ / ▼.
- Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Drücken Sie abschließend auf die **SET**-Taste.

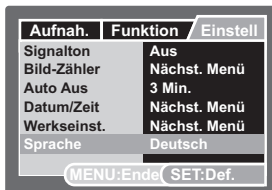
4. Um das Menü [Einstell] zu beenden, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.



Einstellen der Sprache

Sie können festlegen, in welcher Sprache die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

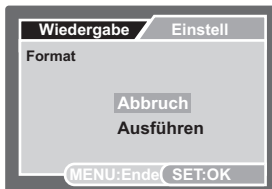
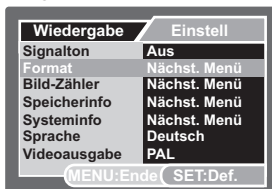
1. Stellen Sie den Modusschalter auf [], [] oder [], und drücken Sie auf die **MENU**-Taste.
2. Wählen Sie mit der Taste  das Menü [Einstell].
3. Wählen Sie mit den Tasten  /  die Option [Sprache], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
4. Wählen Sie mit den Tasten  /  die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
 - Die Einstellung wird gespeichert.



Formatieren der Speicherkarte und des internen Speichers

Bei dieser Funktion wird der interne Speicher (oder die Speicherkarte) formatiert, und alle gespeicherten Bild- und anderen Dateien gelöscht.

1. Stellen Sie den Modusschalter auf [], und drücken Sie auf die **MENU**-Taste.
2. Wählen Sie mit der Taste  das Menü [Einstell].
3. Wählen Sie mit den Tasten  /  die Option [Format], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
4. Wählen Sie mit den Tasten  /  die Option [Ausführen], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
 - Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie [Abbrechen], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.



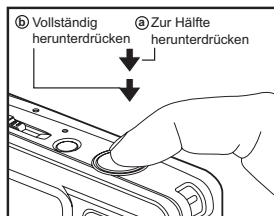
- Bevor Sie eine Speicherkarte das erste Mal benutzen, oder wenn Sie sie vorher in einer anderen Kamera oder in einem SD-Kartengerät verwendet haben, sollten Sie sie formatieren.

AUFNAHMEMODUS

Aufnehmen von Fotos

Die Kamera verfügt über einen 2,7"-TFT-LCD-Farbmonitor, auf dem Sie die Bilder arrangieren, sich die aufgezeichneten Bilder/Videoclips ansehen und die Menüeinstellungen ändern können.

1. Drücken Sie zum Einschalten der Kamera auf die **EIN/AUS**-Taste.
 - Die Statusanzeige-LED leuchtet grün, und die Kamera wird gestartet.
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, wechselt sie in den Modus in der zuletzt eingestellt war.
 - Wenn die Kamera im Modus [] oder [] eingeschaltet wird, fährt das Objektiv heraus, und die Kamera ist aufnahmebereit. Wenn in beiden Modi der Modusschalter auf [] geschaltet wird, wird das Objektiv nach 30 Sekunden wieder in den Kamerakörper eingezogen.
 - Wenn die Kamera im Modus [] eingeschaltet wird, bleibt das Objektiv geschlossen.
2. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
3. Arrangieren Sie die Aufnahme auf dem LCD-Monitor.
 - Durch Drücken auf die Taste  wird das Aufnahmeobjekt auf dem LCD-Monitor und auf der Aufnahme vergrößert.
 - Durch Drücken auf die Taste  können Sie ein Bild mit einem größeren Winkel aufnehmen.
4. Drücken Sie auf den Auslöser.
 - Drücken Sie den Auslöser zur Hälfte herunter, um die automatische Entfernungseinstellung und Belichtung zu aktivieren. Drücken Sie dann für die Aufnahme den Auslöser vollständig herunter.
 - Wenn die Kamera das Aufnahmeobjekt scharf gestellt hat und die Belichtung berechnet wurde, wird der Fokusrahmen grün.
 - Wenn die Fokus- oder Belichtungseinstellung nicht geeignet ist, wird der Fokusrahmen rot.



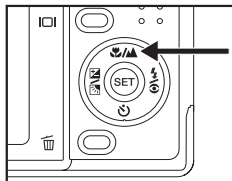
**HINWEIS**

- Bei Unterwasseraufnahmen sollten Sie keine Zoomaufnahmen machen, wenn sich das Aufnahmeobjekt weit entfernt befindet. Unterwasseraufnahmen werden am besten, wenn das Aufnahmeobjekt nicht weiter als 2 m (6 ft) von der Kamera entfernt ist.
- Wenn der Fokusrahmen rot ist, sind die Lichtbedingungen schlecht oder der Kontrast zu schwach. Schalten Sie den Fokus auf Unendlich [Landschaft], und achten Sie auf einen Abstand zum Aufnahmeobjekt von mindestens 60 cm (2 ft).

Einstellen der Schärfe

Bilder können mit der Autofokusfunktion, mit der Makrofunktion [🌱] oder mit unendlicher Entfernung [🏞️] eingestellt werden.

1. Schieben Sie den Modusschalter auf [📷] oder [📷].
2. Wählen Sie mit der Taste 🌱 / 🏞️ den gewünschten Fokusmodus.



Die folgende Tabelle wird Ihnen dabei helfen, einen geeigneten Fokusmodus auszuwählen:

Fokusmodus	Beschreibung
[Leer] Autofokus	Wenn Sie diese Einstellung wählen, stellt die Kamera automatisch die Entfernung auf einen Wert zwischen 30 cm (1 ft) und unendlicher Entfernung automatisch einen Wert ein. Bei Teleobjektivaufnahmen ist der Bereich 45 cm (1,5 ft) bis unendlich.
[🌱] Makro	Wählen Sie diese Funktion für Nahaufnahmen, wenn das Aufnahmeobjekt zwischen 5 cm (2 Zoll) und 60 cm (2 ft) von der Kamera entfernt ist. Bei Teleobjektivaufnahmen ist der Bereich 35 cm (1 ft) bis 60 cm (2 ft).
[🏞️] Unendlich	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Aufnahmen von Aufnahmeobjekten machen möchten, die sich zwischen 60 cm und unendlich von der Kamera entfernt befinden. Bei dieser Einstellung ist außerdem die Verschlusszeit sehr kurz, sodass sie sehr gut geeignet ist für Aktionsbilder.

Über die externen Blitzmodi

Wenn Sie eine (oder zwei) externe SeaLife-Blitze verwenden (optionales Zubehör), wählen Sie als SzeneModus die Option Ext. Blitz Auto oder ExtBlitz Man.

Im Modus Ext. Blitz Auto wird die Belichtung automatisch so eingestellt, dass die Unterwasserbilder scharf und farbenfreudig werden. Die Kamera ist so programmiert, dass sie die zusätzliche Blitzleistung einberechnet. So entstehen Bilder mit optimaler Belichtung und Helligkeit.

Im Modus ExtBlitz Man müssen die Blende und der Verschluss manuell eingestellt werden, um den gewünschten Belichtungseffekt zu erreichen. Der manuelle Modus ist für erfahrene Fotografen geeignet, die mit den Effekten von unterschiedlichen Blenden- und Verschlusseinstellungen vertraut sind.

Bei beiden externen Blitzmodi wird der Kamerablitz so eingestellt, dass der Blitz immer auslöst. In diesem Fall wird immer automatisch der externe Blitz ausgelöst. Weitere Informationen über das externe SeaLife-Blitzzubehör erhalten Sie im Tauchfachhandel oder unter www.sealife-cameras.com. Weitere ausführliche Anleitungen zum Bedienen des externen Blitzes erhalten Sie zusammen mit dem externen Blitz.

Belichtungseinstellung, wenn sich die Kamera im externen Blitzmodus befindet:

Symbol	SzeneModus	Beschreibung
	Auto	Automatische Belichtungssteuerung mit externem Blitz. Um eine geeignete Belichtung zu erreichen, drücken Sie auf die Blitztaste [], um eine der folgenden drei Belichtungseinstellungen zu wählen: [Leer] - Dieses ist die Standardeinstellung, die für die meisten Unterwasserfotos geeignet ist. [] Nahaufnahmeblitz Diese Belichtungseinstellung ist geeignet für Nahaufnahmen von weniger als 1 m (3 ft) oder für Aufnahmen, die weniger hell erscheinen sollen. [] - Weit-Blitz Diese Belichtungseinstellung ist geeignet für Aufnahmen von Aufnahmeobjekten, die sich weiter als 2 m (6 ft) von der Kamera entfernt befinden oder für Aufnahmen, die heller erscheinen sollen.

Symbol	SzeneModus	Beschreibung
	Man	Die Blende und Verschlusszeit wird hier für spezielle Belichtungseffekte manuell eingestellt. So nehmen Sie die manuellen Einstellungen vor: 1. Drücken Sie einmal auf die SET-Taste. Auf dem LCD-Monitor erscheint (blinkend) der Blendenwert. 2. Stellen Sie den Blendenwert mit ◀ / ▶ ein. 3. Drücken Sie erneut auf die SET-Taste. Auf dem LCD-Monitor erscheint (blinkend unter dem Blendenwert) der Wert für die Verschlusszeit. 4. Stellen Sie die Verschlusszeit mit ◀ / ▶ ein. 5. Drücken Sie erneut auf die SET-Taste, um das Einstellfenster zu beenden. Der Blendenwert und die Verschlusszeit werden jetzt auf dem LCD-Monitor angezeigt.



HINWEIS

- Die oben genannten Entfernungen hängen von der Sicht im Wasser und der Reflektivität des Aufnahmeobjekts ab. Experimentieren Sie mit den unterschiedlichen Blitzfunktionen.
- Der Makro-Blitz und der Weit-Blitz funktioniert nur bei der Blitzeinstellung Ext. Blitz Auto.

Über den Meer-Modus

Der Meer-Modus wird verwendet, um Unterwasseraufnahmen zu machen, wenn Sie **NICHT** das optionale externe Blitzzubehör verwenden. Im Meer-Modus nimmt die Kamera Farbkorrekturen vor, um das für Unterwasserfotografie typische Fehlen roter Farben auszugleichen.

Im Meer-Modus können Sie je nach Wasserart eine geeignete Farbkorrektur verwenden. Die Optionen für die Farbkorrektur befinden sich im Weißabgleichmenü. Für wärmere, tropische Gewässer wählen Sie "Meer Blau", für kältere Gewässer mit mehr grünen Algen wählen Sie "Meer Grün": Wählen Sie "See/Fluss" für Gewässer, die mehr organische Sedimente enthalten.

So stellen Sie den MEER-Modus ein:

1. Drücken Sie auf die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲** / **▼** die Option [SzeneModus], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Tasten **▲** / **▼** den Modus [MEER], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.

So stellen Sie die Farbkorrektur ein (Weißabgleich):

1. Drücken Sie auf die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲** / **▼** die Option [Weissabgleich], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
3. Wählen Sie je nach Wasserbedingungen mit den Tasten **▲** / **▼** die Option Meer Blau, Meer Grün oder See/Fluss, und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.



HINWEIS

- Die Standardeinstellung ist "Meer Blau".
- Wenn die Kamera in den Meer-Modus geschaltet ist, erscheint die auf dem LCD-Monitor angezeigte Szene rotstichig, wenn Sie an Land sind. Das ist normal und ändert sich, sobald Sie sich unter Wasser befinden.
- Die Farbkorrekturfunktion des Meer-Modus funktioniert bei Nachttauchgängen und in Tiefen von mehr als 15 m/50 ft nicht, wenn die Lichtbedingungen zu schlecht sind.
- Die besten Unterwasserfotos erzielen Sie, wenn Sie den Blitz der Kamera im Meer-Modus ausschalten. Wenn die Lichtbedingungen zu schlecht sind, wird empfohlen, den SeaLife Digital Pro-Blitz (Teil #SL961 - optionales Zubehör) zu verwenden.

Über den Spion-Modus

Mit diesem Modus können Sie eine Serie von Fotos in einem zuvor eingestellten Intervall machen. Dieser Modus ist nützlich, um z. B. eine Serie von Fotos eines Sonnenauf- oder Sonnenuntergangs zu machen, aus der Sie sich später die besten Bilder auswählen können. Er ist auch nützlich, um beim Fotografieren nicht vom Aufnahmeobjekt entdeckt zu werden. Z. B. können Sie einen Vogel fotografieren, der gerade aus einem Ei schlüpft. Für solche Aufnahmen wird empfohlen, ein kompaktes Stativ zu verwenden.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
2. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, und wählen Sie mit der Taste **►** das Menü [Funktion].
3. Wählen Sie mit den Tasten **▲** / **▼** die Option [Aufn.-Modus], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
4. Wählen Sie mit den Tasten **▲** / **▼** die Option [Spion], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
5. Wählen Sie mit den Tasten **▲** / **▼** das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
6. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um das Menü zu beenden.
7. Richten Sie die Kamera auf das gewünschte Motiv. Es wird empfohlen, ein kompaktes Stativ zu verwenden, damit die Kamera fest auf das Aufnahmeobjekt gerichtet bleibt.
8. Drücken Sie auf den Auslöser. Die Kamera zählt 10 Sekunden herunter und macht dann die erste Aufnahme.
9. Um Strom zu sparen, schalte sich der LCD-Monitor dabei ab. Die Kamera nimmt die Fotos in den festgelegten Zeitintervallen auf bis:
 - a. Sie noch einmal auf den Auslöser drücken.
 - b. Der Speicher voll ist.
 - c. Der Akku leer ist.



HINWEIS

- Wenn Sie unter Wasser den SPION-Modus verwenden, ist es sinnvoll, ein Unterwasserstativ zu verwenden, um die Kamera zu stabilisieren. Es wird empfohlen, das Stativ Gorillapod SLR zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf: www.joby.com/products/gorillapod/slr/

Fotografieren mit der Gesichtserkennungsfunktion

Mit der Gesichtserkennungstechnologie kann die Kamera auf einem Bild das Gesicht eines Menschen erkennen und dieses fokussieren. Die Kamera erkennt unabhängig von der Position auf dem Bild bis zu 5 Gesichter von Personen.



1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
2. Drücken Sie so oft auf die Taste , bis das Symbol [] auf dem LCD-Bildschirm erscheint.
 - Der weiße Rahmen zeigt das Gesicht mit der “höchsten Priorität” (Hauptfokusrahmen), die grauen Rahmen sind die weiteren Gesichter.
3. Drücken Sie den Auslöser erst zur Hälfte herunter, um die Bildschärfe zu speichern.
 - Der Hauptfokusrahmen wird dann grün.
 - Wenn das Gesicht mit “höchster Priorität” unscharf ist, wird der Hauptfokusrahmen rot.
4. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.



HINWEIS

- Für diese Funktion ungeeignete Aufnahmeobjekte:
 - a. Eine Person, die eine Brille oder eine Sonnenbrille trägt oder deren Gesicht von einem Hut oder Haar verdeckt ist.
 - b. Eine Person, die zur Seite gedreht ist.

Aufnehmen von Sprachnotizen

Unmittelbar nach einer Aufnahme kann im Fotomodus eine 30-sekündige Sprachnotiz aufgenommen werden.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
2. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, und wählen Sie mit der Taste ► das Menü [Funktion].
3. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Aufn. Stimme], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Ein], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
5. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um das Menü zu beenden.
 - Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol [].
6. Arrangieren Sie das Bild, drücken Sie den Auslöser erst zur Hälfte und dann vollständig herunter.
 - Auf dem Monitor erscheint [VOICE RECORDING], und die Aufnahme wird gestartet.
7. Drücken Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden, oder warten Sie die 30 Sekunden ab.
 - Auf dem Monitor erscheint [VOICE RECORD END], und die Aufnahme wird beendet.
 - Die Aufnahmen, die mit einer Sprachnotiz aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol [] gekennzeichnet.

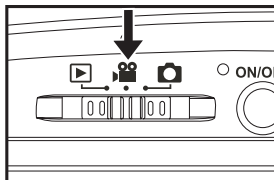
Aufnah.	Funktion	Einstell
Aufn.-Modus	Einzelbild	
Aufn. Stimme	Ein	
LCD-Helligkeit	Aus	
Digitaler Zoom	Aus	
Datum	Aus	
MENU:Ende SET:Def.		

VIDEOMODUS

Aufnahmen von Videoclips

In diesem Modus können Sie Videoclips mit einer Auflösung von 320 x 240 und 640 x 480 Pixeln machen.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
2. Arrangieren Sie das Bild.
3. Drücken Sie auf den Auslöser.
 - Die Aufnahme des Videoclips wird gestartet.
 - Wenn Sie noch einmal auf den Auslöser drücken, wird die Aufnahme des Videoclips beendet.
 - Die Aufnahmedauer hängt von der Größe des Speichers und dem Aufnahmeobjekt ab.
 - Während der Aufnahme eines Videos kann der Zoom nicht verwendet werden.



HINWEIS

- Bei der Aufnahme eines Videoclips können die Blitzfunktion und der Selbstauslöser "10+2 Sek." nicht verwendet werden.
- Wenn die Schreibgeschwindigkeit der SD/SDHC-Speicherkarte für die Aufnahme von Videoclips mit der aktuellen Qualitätseinstellung nicht schnell genug ist, erscheint das Warnsymbol [], und die Videoaufnahme wird gestoppt. Wählen Sie in diesem Fall eine geringere Qualität.
- Wenn die Kamera auf einen der Unterwassermodi (Meer, Ext. Blitz Auto oder ExtBlitz Man) eingestellt ist, wechseln Sie beim Drücken auf die Anzeige-Taste (#3) zwischen den Einstellungen: Standard ⇒ Standard mit Verlauf ⇒ Keine Symbole Wiedergabemodus ⇒ Videomodus ⇒ Standard [Wiederholen].

Wiedergeben von Videoclips

Sie können sich die aufgenommenen Videoclips auf der Kamera ansehen. Dazu können Sie sich auch die Tonaufnahme anhören.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
 - Das zuletzt gemachte Foto wird auf dem Monitor angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Tasten ◀ / ▶ einen Videoclip aus.
3. Drücken Sie auf die Taste **SET**.
 - Drücken Sie für einen schnellen Vor-/Rücklauf während der Wiedergabe auf die Tasten ▶ / ◀.
 - Um die Wiedergabe des Videos zu stoppen, drücken Sie auf die Taste ▼.
Die Wiedergabe wird gestoppt, und die Kamera zeigt den Anfang des Videoclips.
 - Um die Wiedergabe des Videos zu stoppen, drücken Sie auf die Taste **SET**.
Die Wiedergabe des Videos wird unterbrochen.
Drücken Sie noch einmal auf die **SET**-Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.



HINWEIS

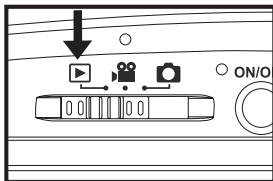
- Videoclips können nicht gedreht oder vergrößert werden.
- Sobald die Aufnahme begonnen hat, können der Fokus und die Zoomeinstellung nicht mehr geändert werden.
- Wählen Sie für die Aufnahme von Videos unter Wasser einen geeigneten Weißabgleichwert.
- Bei schlechten Lichtbedingungen ist u. U. ein Videolicht erforderlich.
- Für die Wiedergabe der Videoclips auf dem Computer werden Windows Mediaplayer oder QuickTime Player empfohlen.
- QuickTime Player ist kein kostenloser Medien-Player, den Sie sich von der Website www.apple.com herunterladen können. Die Software ist kompatibel mit Mac- und Windows-Computern.
- Weitere Informationen zur Verwendung des Medien-Players finden Sie in der dazugehörigen Hilfe-Dokumentation.
- Wenn die Kamera auf einen der Unterwassermodi (Meer, Ext. Blitz Auto oder ExtBlitz Man) eingestellt ist, wechseln Sie beim Drücken auf die Anzeige-Taste (#3) zwischen den Einstellungen: Standard ⇒ Standard mit Verlauf ⇒ Keine Symbole Wiedergabemodus ⇒ Videomodus ⇒ Standard [Wiederholen].

WIEDERGABEMODUS

Wiedergeben von Fotos

Sie können sich Ihre Fotos auf dem LCD-Monitor ansehen.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [▶].
 - Das zuletzt gemachte Foto wird auf dem Monitor angezeigt.
2. Sie können sich die Fotos nacheinander vorwärts oder rückwärts ansehen, indem Sie auf die Tasten ◀ / ▶ drücken.
 - Um das vorhergehende Bild aufzurufen, drücken Sie auf die Taste ◀.
 - Um das nächste Bild aufzurufen, drücken Sie auf die Taste ▶.
 - Wenn Sie während der Wiedergabe auf die Tasten ▲ / ▼ drücken, wird das Bild um 90° gedreht.
 - Mit der Taste ▲ wird das Bild im Uhrzeigersinn gedreht, mit ▼ wird es entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht. Drücken Sie dann auf die Taste in die entgegengesetzte Richtung, wird das Bild wieder in seine ursprüngliche Lage gedreht.
 - Wenn Sie auf ⬆ drücken, wird das Bild vergrößert.
 - Um das Bild wieder auf seine ursprüngliche Größe zu bringen, drücken Sie auf ⬆⬆.



HINWEIS

- Wenn die Kamera auf einen der Unterwassermodi (Meer, Ext. Blitz Auto oder ExtBlitz Man) eingestellt ist, wechseln Sie beim Drücken auf die Anzeige-Taste (#3) zwischen den Einstellungen: Standard ⇒ Standard mit Verlauf ⇒ Keine Symbole - Wiedergabemodus ⇒ Videomodus ⇒ Standard [Wiederholen].
- Zusammen mit den Videodaten wird das Symbol [📺] angezeigt. Videoclips können nicht gedreht werden.
- Fotos, die mit einer Sprachnotiz aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol [🗣️] gekennzeichnet.
- Drücken Sie auf die SET-Taste, um die Tonaufnahme wiederzugeben.

Miniaturbildanzeige

Mit dieser Funktion können Sie sich 9 Miniaturbilder gleichzeitig auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, sodass Sie schnell Zugriff auf ein bestimmtes Bild haben.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
 - Das zuletzt gemachte Foto wird auf dem Monitor angezeigt.
2. Drücken Sie auf die Taste .
 - Die Bilder werden in der Miniaturbildanzeige angezeigt.
 - Bilder, die Sie mit den Tasten  /  /  /  markiert haben, sind mit einem gelben Rahmen gekennzeichnet.
 - Wenn sich zehn oder mehr Bilder im Speicher befinden, können Sie mit den Tasten  /  weiterblättern.
3. Drücken Sie auf die Tasten  /  /  / , um das ausgewählte Bild in Normalgröße anzuzeigen.
4. Drücken Sie auf die Taste **SET**.
 - Das ausgewählte Bild wird in normaler Größe angezeigt.



HINWEIS

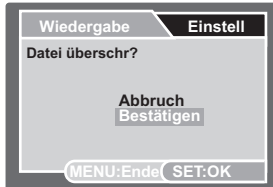
- Bei der Miniaturbildanzeige werden die Symbole [], [] oder [] angezeigt.

Entfernen roter Augen

Mit dieser Funktion können Sie nach der Aufnahme die roten Augen aus einem Foto entfernen.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
2. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ das Bild aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Drücken Sie auf die Taste **MENU**.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Rote Augen], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Ausführen], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
6. Prüfen Sie die Änderungen auf dem korrigierten Bild.
7. Um das geänderte Bild zu speichern, wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Bestätigen], und drücken Sie auf die **SET**-Taste.

- Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird das ursprüngliche Bild durch das geänderte Bild ersetzt.



Anhängen von Sprachnotizen

Beim Aufnehmen von Fotos kann eine Sprachnotiz von maximal 30 Sekunden aufgenommen werden. Die Sprachnotiz kann nur einmal aufgenommen werden.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
 - Das zuletzt gemachte Foto wird auf dem Monitor angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ das Bild aus, zu dem Sie eine Sprachnotiz aufnehmen möchten.
3. Drücken Sie auf den Auslöser.
 - Auf dem Monitor erscheint [VOICE RECORDING], und die Aufnahme wird gestartet.
4. Um die Tonaufnahme zu beenden, drücken Sie ein zweites Mal auf den Auslöser.
 - Auf dem Monitor erscheint [VOICE RECORD END], und die Aufnahme wird beendet. Die Aufnahmen, die mit einer Sprachnotiz aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol [] gekennzeichnet.

Wiedergeben von Sprachnotizen

Wenn Sie auf die **SET**-Taste drücken, wird [VOICE PLAYBACK] angezeigt, und die Sprachnotiz wird wiedergegeben.



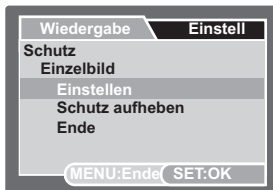
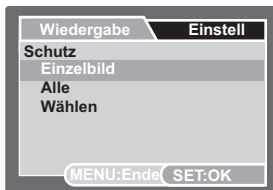
HINWEIS

- Die Sprachnotizfunktion ist nur für Fotos verfügbar.

Löschschutz

Die Daten werden mit einem Schreibschutz versehen, damit diese Aufnahmen nicht versehentlich gelöscht werden können.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
2. Wählen Sie mit den Tasten ◀ / ▶ das Bild aus, das Sie mit dem Löschschutz versehen möchten.
3. Drücken Sie auf die Taste **MENU**.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Schutz], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Einzel] oder [Alle], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Einstellen], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
 - Das Bild wird mit einem Löschschutz versehen, und die Kamera kehrt wieder in den Wiedergabemodus zurück.
 - Die geschützten Bilder werden mit dem Symbol [] gekennzeichnet. Wenn Sie [Alle] gewählt haben, erscheinen alle Bilder mit dem Symbol [].



Aufheben des Löschschutzes

Um den Löschschutz nur für ein einzelnes Bild aufzuheben, rufen Sie dieses Bild auf dem LCD-Monitor auf.

1. Wählen Sie im Wiedergabemenü mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Schützen] aus, und drücken Sie auf die **SET**-Taste.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Einzel] oder [Alle], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Schutz aufheben], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
 - Der Löschschutz wird von den entsprechenden Dateien entfernt, und die Kamera kehrt wieder in den Wiedergabemodus zurück.

Mehrere Aufnahmen gleichzeitig mit einem Löschschutz versehen

1. Wählen Sie im Wiedergabemenü mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Schützen] aus, und drücken Sie auf die **SET**-Taste.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Wählen], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
 - Die Bilder werden in der Miniaturbildanzeige angezeigt.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ das Bild aus, das geschützt werden soll, und drücken Sie auf die Taste **DISP**.
 - Die geschützten Bilder werden mit dem Symbol [] gekennzeichnet. Wenn Sie nun ein geschütztes Bild markieren und noch einmal auf die Taste **DISP** drücken, wird der Löschschutz aufgehoben. Dieser Vorgang kann für mehrere Bilder wiederholt werden.
4. Drücken Sie auf die Taste **SET**.
 - Dateien werden mit dem Löschschutz versehen, bzw. deren Löschschutz wird aufgehoben, und die Kamera kehrt in den Wiedergabemodus zurück.



HINWEIS

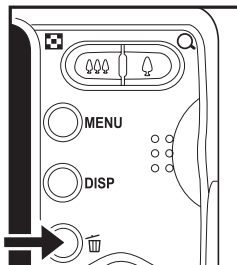
- Beim Formatieren einer SD/SDHC-Speicherkarte wird der Löschschutz aufgehoben. Unabhängig von ihrem Löschstatus werden alle Bilder gelöscht.

Löschen von Bildern

Löschen im Aufnahmemodus (Direktlöschung)

Mit der Direktlöschung können Sie Aufnahmen schon gleich nach der Aufnahme löschen.

1. Schieben Sie den Modusschalter auf [] oder [].
2. Drücken Sie auf die Taste .
 - Auf dem LCD-Monitor erscheint die letzte Aufnahme und das Direktlöschmenü.
3. Wählen Sie mit den Tasten / die Option [Ausführen].
4. Drücken Sie auf die **SET**-Taste, um die Aufnahme zu löschen.
 - Wenn Sie die Aufnahme nicht löschen möchten, wählen Sie [Abbruch], und drücken Sie auf die **SET**-Taste.



Löschen im Wiedergabemodus

Löschen einzelner Bilder/Löschen aller Bilder

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
 - Auf dem LCD-Monitor wird die zuletzt gemachte Aufnahme angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Tasten / das Bild aus, das Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie auf die Taste .
 - Auf dem LCD-Monitor erscheint das Löschenmenü.
4. Wählen Sie mit den Tasten / die Option [Einzel] oder [Alle], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
 - [Einzel] Löscht das ausgewählte Bild oder die zuletzt gemachte Aufnahme.
 - [Alle]: Löscht alle Aufnahmen, die sich auf der SD-Speicherkarte befinden, außer denen, die mit einem Löschschutz versehen sind.
 - [Wählen]: Löscht die ausgewählten Bilder.

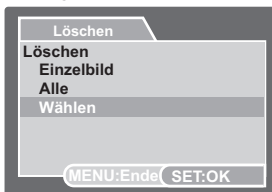


5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Ausführen], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
 - Wenn Sie die Aufnahme nicht löschen möchten, wählen Sie [Abbruch], und drücken Sie auf die **SET**-Taste.

Löschen von ausgewählten Bildern

Mit dieser Funktion werden die ausgewählten Bilder gelöscht.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [▶].
2. Drücken Sie auf die Taste .
 - Auf dem LCD-Monitor erscheint das Löschmenü.
3. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Wählen], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
 - Die Bilder werden in der Miniaturbildanzeige angezeigt.
4. Wählen Sie mit den Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ das Bild aus, das gelöscht werden soll, und drücken Sie auf die Taste .
 - Auf dem LCD-Monitor erscheint das Symbol []. Wenn Sie noch einmal auf die Taste  drücken, wird der Löschvorgang abgebrochen. Wiederholen Sie diese Schritte, und markieren Sie alle Bilder, die gelöscht werden sollen.
5. Drücken Sie auf die Taste **SET**.



HINWEIS

- Wenn ein Bild gelöscht wird, wird die Nummerierung nicht beeinflusst. Wenn Sie z. B. das Bild mit der Nummer 240 löschen, erhält die nächste Aufnahme die Nummer 241, obwohl die Nummer 240 nicht mehr existiert. Die Nummer eines gelöschten Bilds wird keinem anderen Bild zugewiesen.

MENÜOPTIONEN

Aufnahmemenü

In diesem Menü werden die Grundeinstellungen für das Fotografieren einfacher Fotos vorgenommen.

Aufnah.	Funktion	Einstell
SzeneModus	Autom. Belich.	
Auflösung	3264 x 2448	
Qualität	Fein	
Schärfe	Normal	
Farbe	Standard	
Sättigung	Normal	
Weissabgleich	Auto	
MENU:Ende SET:Def.		

Aufnah.	Funktion	Einstell
Manuell WB	Nächst. Menü	
ISO	64	
Messfeld	Punkt	
MENU:Ende SET:Def.		

Aufnah./	Funktion	Einstell
Aufn.-Modus	Einzelbild	
Aufn. Stimme	Ein	
LCD-Helligkeit	Aus	
Digitaler Zoom	Aus	
Datum	Aus	
MENU:Ende SET:Def.		

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
2. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, und wählen Sie mit den Tasten ◀ / ▶ das Menü [Aufnah.]/[Funktion]/[Einstell].
3. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Option, und drücken Sie auf die **SET**-Taste, um in das entsprechend Menü zu gelangen.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
5. Um das Menü zu beenden, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.

SzeneModus

Wählen Sie entsprechend den Aufnahmebedingungen einen von 24 Szenemodi.

* Autom. Belich./Meer/Ext Blitz Auto/ExtBlitz Man/Av/Tv/Panorama/Portrait Man/Portrait Lady/Landschaft/Sport/Nachtportrait/Nachtaufn./Kerzenlicht/Feuerwerk/Text/Dämmerung/Morgenrot/Was.Spritzer/Wasserfall/Schnee/Strand/Tiere/Verw.-Schutz/Benutzerdef.

Auflösung

Hier wird die Auflösung für die Aufnahmen festgelegt.

- * [] 3264 x 2448
- * [] 2816 x 2112
- * [] 2272 x 1704
- * [] 1600 x 1200
- * [] 640 x 480

Qualität

Hier wird die Qualität (Komprimierungsrate) festgelegt, mit der die Aufnahmen gemacht werden sollen. Bei einer höheren Qualitätseinstellung wird die Datei weniger komprimiert, was dazu führt, dass die Dateien größer sind.

- * [] Superfein
- * [] Fein
- * [] Standard
- * [] Economy

Schärfe

Hier wird die Bildschärfe für die Aufnahmen festgelegt.

- * Hart / Normal / Weich

Farbe

Hier wird die Farbe für die Aufnahmen festgelegt.

- * Normal/Kräftig/Sepia/Einfarbig

Sättigung

Hier wird die Farbsättigung für die Aufnahmen festgelegt.

- * Hoch / Mittel / Gering

Weißabgleich

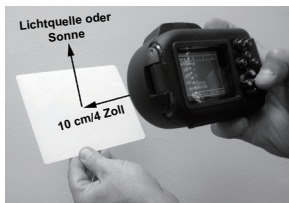
Hier wird der Weißabgleich für die Aufnahme von Fotos bei verschiedenen Lichtbedingungen festgelegt. Dabei wird das Licht der Empfindung durch das menschliche Auge angeglichen.

- * [] Auto
- * [] Meer Blau - Wählen Sie diese Option im Meer-Modus für blaues Wasser, das normalerweise in tropischen Gewässern zu finden ist
- * [] Meer Grün - Wählen Sie diese Option im Meer-Modus für grünes Wasser, das normalerweise in kälteren Gewässern mit mehr Algen zu finden ist
- * [] See/Fluss - Wählen Sie diese Option im Meer-Modus für Seen und Flüsse
- * [] Glühbirne
- * [] Neon 1
- * [] Neon 2
- * [] Tageslicht
- * [] Wolken
- * [] Manuell

Manuell WB

Das Umgebungslicht kann den Farbausgleich des Bilds beeinflussen. Wenn eine Halogenlampe auf eine weiße Wand strahlt wird sie mit einem leichten Gelbstich wiedergegeben. Unterwasserbilder haben eher einen Blaustich, weil das Wasser die roten Farbtöne herausfiltert. Das Weißabgleichmenü der Kamera umfasst Einstellungen, mit denen die unterschiedlichen Lichtbedingungen unter Wasser und auf dem Land ausgeglichen werden. Wenn die vorhandenen Optionen nicht geeignet sind, können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen. Die Digitalkamera benötigt einen weißen Referenzpunkt. Auf der Grundlage dieses Referenzpunkts werden alle anderen Farben berechnet.

Um den Weißabgleich manuell einzustellen, wählen Sie im Aufnahmemenü die Option "Manuell WB". Halten Sie den mitgelieferten weißen Schiefer in einem Abstand von 10 cm/4 in vor das Kameraobjektiv, sodass damit der auf dem LCD-Monitor angezeigte Bildrahmen ausgefüllt ist. Halten Sie den weißen Schiefer leicht in die Richtung der Lichtquelle oder Sonne geneigt.



- * Drücken Sie auf die **SET**-Taste, um den manuelle Weißabgleich auszuführen. Führen Sie keinen manuellen Weißabgleich aus, wenn Sie Aufnahmen mit dem Blitz machen. Setzen Sie den Wert bei Manuell WB zurück, wenn sich die Tiefe oder die Lichtbedingungen ändern.

ISO

Hier wird die Lichtempfindlichkeit für die Aufnahmen festgelegt. Bei einer höheren Empfindlichkeit (und einem höheren ISO-Wert) kann man Aufnahmen sogar an dunkleren Orten machen. Diese werden allerdings grobkörniger.

- * Auto / 64 / 100 / 200 / 400 / 800 / 1600

Messfeld

Hier wird die Messmethode für die Berechnung der Belichtung festgelegt.

- * [Leer] Mittenbet.: Es wird der Mittelwert des im gesamten Rahmen gemessenen Lichts gebildet, wobei das Licht in der Mitte stärker gewichtet wird.
- * [] Punkt: Das Licht wird in einem kleinen Bereich in der Mitte des Bildschirms gemessen. Aus diesem Wert wird die Belichtung berechnet.

Aufnahmemodus

Hier wird die Aufnahmemethode für die Aufnahme festgelegt.

- * [Leer] Einzelbild: Es werden immer nur einzelne Bilder aufgenommen.
- * [] Serienbild: Es wird eine Serie von bis zu 3 Bildern aufgenommen.
- * [AEB] AEB: Es werden nacheinander 3 Fotos aufgenommen, zunächst normal belichtet, dann unterbelichtet und schließlich überbelichtet.
- * [] SPION: Wählen Sie diesen Modus für eine Serie von Aufnahmen, die in einem festgelegten Intervall aufgenommen werden. (Siehe Seite 24)



HINWEIS

- Bei den Aufnahmemodi [Serienbild] und [AEB] ist die Sprachnotizfunktion automatisch deaktiviert [Aus].

Aufn. Stimme

Ausführliche Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch im Abschnitt "Aufnehmen von Sprachnotizen".

* Ein/Aus

LCD-Helligkeit

Hier wählen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors aus.

Wenn Sie auf die Taste ▲ drücken, wird der LCD-Monitor heller, wenn Sie auf die Taste ▼ drücken, wird er dunkler. Sie können einen Wert zwischen -5 und +5 wählen.

Digitaler Zoom

Hier können Sie für jede Aufnahme festlegen, ob der digitale Zoom verwendet werden soll.

* Ein/Aus

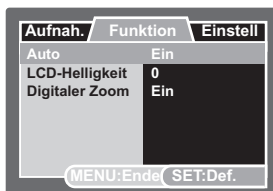
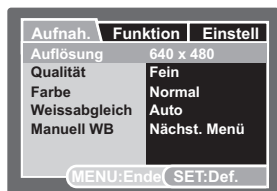
Datum

Das Datum der Aufnahme kann direkt auf die Bilder aufgedruckt werden. Diese Funktion muss vor der Aufnahme aktiviert werden.

* Ein/Aus

Videomenü

In diesem Menü werden die Grundeinstellungen für das Fotografieren einfacher Fotos vorgenommen.



1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
2. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, und wählen Sie mit den Tasten ◀ / ▶ das Menü [Aufnah.]/[Funktion]/[Einstell].
3. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Option, und drücken Sie auf die **SET**-Taste, um in das entsprechende Menü zu gelangen.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann auf die SET-Taste.
5. Um das Menü zu beenden, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.



HINWEIS

- Wenn die Kamera auf einen der Unterwassermodi (Meer, Ext. Blitz Auto oder ExtBlitz Man) eingestellt ist, wechseln Sie beim Drücken auf die Anzeige-Taste (#3) zwischen den Einstellungen: Standard ⇒ Standard mit Verlauf ⇒ Keine Symbole Wiedergabemodus ⇒ Videomodus ⇒ Standard [Wiederholen].

Auflösung

Hier wird die Auflösung für die Videoclips festgelegt.

- * [] 640 x 480
- * [] 320 x 240

Qualität

Hier wird die Qualität (Komprimierungsrate) festgelegt, mit der der Videoclip aufgenommen werden soll.

- * [] Superfein
- * [] Fein
- * [] Standard

Farbe

Hier wird die Farbe für die Videoclips festgelegt.

* Normal/Kräftig/Sepia/Einfarbig

Weißabgleich

Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch im Aufnahmemenü unter "Weißabgleich".



HINWEIS

- Wenn die Kamera in den Meer-Modus oder im externen Blitzmodus (Ext. Blitz Auto / ExtBlitz Man) geschaltet ist, ist der Weißabgleich für Videos standardmäßig Meer Blau.

Manuell WB

Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch im Aufnahmemenü unter "Manuell WB".

Audio

Hier können Sie festlegen, ob bei der Videoaufnahme gleichzeitig der Ton aufgenommen werden soll.

* Ein/Aus

LCD-Helligkeit

Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch im Aufnahmemenü unter "LCD-Helligkeit".

Digitaler Zoom

Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch im Aufnahmemenü unter "Digitaler Zoom".

Wiedergabemenü

Legen Sie im []-Modus fest, welche Einstellungen für die Wiedergabe verwendet werden sollen.

Wiedergabe	Einstell
Rote Augen	Nächst. Menü
Diaschau	3 Sek.
Schutz	Nächst. Menü
LCD-Helligkeit	0
Größe ändern	Nächst. Menü
Qualität	Nächst. Menü
Kopie > Karte	Nächst. Menü
MENU:Ende(SET:Def.	

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf [].
2. Drücken Sie auf die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **▲** / **▼** die gewünschte Option, und drücken Sie auf die **SET**-Taste, um in das entsprechende Menü zu gelangen.
4. Wählen Sie mit den Tasten **▲** / **▼** die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
5. Um das Menü zu beenden, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.



HINWEIS

- Wenn die Kamera auf einen der Unterwassermodi (Meer, Ext. Blitz Auto oder ExtBlitz Man) eingestellt ist, wechseln Sie beim Drücken auf die Anzeige-Taste (#3) zwischen den Einstellungen: Standard ⇒ Standard mit Verlauf ⇒ Keine Symbole Wiedergabemodus ⇒ Videomodus ⇒ Standard [Wiederholen].

Rote Augen

Ausführliche Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch im Abschnitt "Entfernen roter Augen".

Diaschau

Mit der Diaschaufunktion können Sie sich die Bilder nacheinander anzeigen lassen.

* 3 Sek. / 5 Sek. / 10 Sek.

Schützen

Ausführliche Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch im Abschnitt "Löschschutz".

LCD-Helligkeit

Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch im Aufnahmemenü unter "LCD-Helligkeit".

Größe ändern

Mit dieser Funktion wird die Auflösung eines zuvor gespeicherten Bilds geändert. Beim Ändern der Größe wird das ursprüngliche Bild durch das geänderte Bild ersetzt. Es ist nur möglich, die Auflösung zu verringern.

Qualität

Mit dieser Funktion können Sie die Qualität (Komprimierungsrate) einer Aufnahme ändern. Bilder können bis auf die Hälfte ihrer Größe und sogar noch mehr verkleinert werden. Das ursprüngliche Bild wird mit dem komprimierten Bild überschrieben. Es ist nur möglich, die Bildqualität/Auflösung zu verringern, nicht zu vergrößern.

Kopie > Karte

Mit dieser Funktion können Sie die Dateien vom internen Speicher der digitalen Fotokamera auf eine SD/SDHC-Speicherkarte kopieren. Dazu müssen Dateien im internen Speicher der Kamera gespeichert sein, und es muss sich eine Speicherkarte in der Kamera befinden.

* Abbruch/Ausführen

Einstellungsmenü

Hier stellen Sie die Betriebsumgebung der Kamera ein.

Aufnah.	Funktion	Einstell
Signalton	Aus	
Bild-Zähler	Nächst. Menü	
Auto Aus	Aus	
Datum/Zeit	Nächst. Menü	
Werkseinst.	Nächst. Menü	
Sprache	Deutsch	
MENU:Ende		SET:Def.

Wiedergabe	Einstell
Signalton	Aus
Format	Nächst. Menü
Bild-Zähler	Nächst. Menü
Speicherinfo	Nächst. Menü
Systeminfo	Nächst. Menü
Sprache	Deutsch
Videoausgabe	PAL
MENU:Ende SET:Def.	

1. Schieben Sie den Modusschalter auf [], [] oder [].
2. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, und wählen Sie mit der Taste ► das Menü [Einstell].
3. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Option, und drücken Sie auf die **SET**-Taste, um in das entsprechend Menü zu gelangen.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
5. Um das Menü zu beenden, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.

Signalton

Hier stellen Sie ein, ob die Kamera beim Einschalten und beim Betätigen der Tasten jeweils einen Piepton erzeugen soll.

* Ein/Aus

Bildzähler

Hier wird ein neuer Ordner erstellt. Die Aufnahmen werden beginnend mit der Nummer 0001 in diesem Ordner gespeichert.

* Abbruch/Ausführen

Auto Aus

Wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Tasten betätigt werden, schaltet sich die Kamera automatisch aus. Mit dieser Funktion kann die Laufzeit des Akkus verlängert werden.

* 1 Min. / 2 Min. / 3 Min. / Aus

Datum/Zeit

Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch unter "Einstellen von Datum und Uhrzeit".

Werkseinst.

Hier werden alle Werte der Kamera auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Nur die Uhrzeit wird nicht zurückgesetzt.

* Abbruch/Ausführen

Sprache

Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch unter "Einstellen der Sprache".

Format

Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Benutzerhandbuch unter "Formatieren des internen Speichers oder einer SD-Speicherkarte".

Speicherinfo

Hier wird die freie Kapazität des internen Speichers und der SD-Speicherkarte angezeigt.

Systeminfo.

Hier wird die Firmware-Version der Kamera angezeigt.

Videoausgabe

Hier wird das Videoausgabesystem dem Gerät angepasst, an das die Kamera angeschlossen wird.

* PAL/NTSC

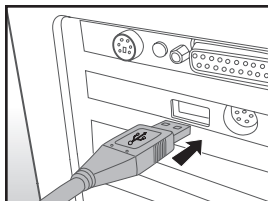
ÜBERTRAGEN VON DATEIEN AUF DEN COMPUTER

Systemanforderungen

Windows	Macintosh
■ Pentium III 600 MHz oder höher ■ Windows 2000/XP/Vista ■ 128 MB RAM ■ 128 MB Festplattenspeicher ■ CD-ROM-Laufwerk ■ Freier USB-Anschluss	■ PowerPC G3/G4/G5 ■ OS 9.0 oder höher ■ 128 MB RAM ■ 128 MB Festplattenspeicher ■ CD-ROM-Laufwerk ■ Freier USB-Anschluss

Herunterladen von Dateien

1. Schließen Sie das eine Ende des USB-Kabels an einen freien USB-Anschluss des Computers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss der Kamera an.
3. Schalten Sie die Kamera ein.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [PC], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
5. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop doppelt auf das "Arbeitsplatz"-Symbol.
6. Dort wird das Symbol eines neuen "Austauschbaren Datenträgers" angezeigt.
 - Dieser "Austauschbare Datenträger" ist der Speicher der Kamera oder die Speicherkarte, die sich in der Kamera befindet. Normalerweise wird der Kamera die Laufwerksbezeichnung "E" oder nachfolgende Buchstaben des Alphabets zugewiesen.
7. Klicken Sie doppelt auf dieses Laufwerk, in dem sich der DCIM-Ordner befindet.
8. Klicken Sie doppelt auf den DCIM-Ordner. Darin befinden sich noch weitere Ordner.
 - In diesen Ordnern befinden sich die aufgenommenen Fotos und Videoclips.
9. Sie können die Bild- und Videodateien in einen Ordner auf dem Computer kopieren bzw. dorthin verschieben.



Mac: Klicken Sie auf dem Schreibtisch doppelt auf das Laufwerk "unbenannt" oder "ohne Bezeichnung".

VERWENDEN DER KAMERA ALS PC-KAMERA

Sie können die Kamera auch als PC-Kamera verwenden. Dadurch ist es möglich, mit Ihren Geschäftspartnern Videokonferenzen abzuhalten oder mit Ihren Freunden oder der Familie in Echtzeit "gegenüberzustehen". Wenn Sie die Digitalkamera für Videokonferenzen verwenden möchten, muss das Computersystem über die folgenden Teile verfügen:

- Mikrofon
 - Soundkarte
 - Lautsprecher oder Kopfhörer
 - Netzwerk- oder Internetverbindung
1. Nachdem Sie den PC-Kameratreiber (auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten) im Betriebssystem Windows installiert haben, muss der Computer neu gestartet werden.
 2. Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss der Kamera an.
 3. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an einen freien USB-Anschluss des Computers an.
 4. Schalten Sie die Kamera ein.
 5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [PC-Kamera], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.
 6. Stellen Sie die Kamera stabil auf Ihren Computermonitor oder verwenden Sie ein Stativ.
 7. Starten Sie das Videokonferenzprogramm.
 - Folgen Sie den Anweisungen des Programms, um die Kamera zu starten.



HINWEIS

- Dieser Modus wird von MAC-Computern nicht unterstützt.
- Es wird empfohlen, MediaOne Gallery SE (auf der CD-ROM enthalten) oder Windows Netmeeting (Windows Meeting Space bei Windows Vista) als Videokonferenzsoftware zu verwenden.
- Die Videoauflösung ist für Videokonferenzen normalerweise 320 x 240.
- Weitere Informationen zur Verwendung der Videokonferenzsoftware finden Sie in der dazugehörigen Hilfe-Dokumentation.

INSTALLIEREN DER BEARBEITUNGS SOFTWARE

Auf der CD-ROM sind zwei verschiedene Bearbeitungsprogramme enthalten. Wenn noch keine Bildbearbeitungssoftware vorhanden ist, können Sie sich diese herunterladen.

MediaOne Gallery SE - können Sie ganz einfach Ihr digitales Leben mit Ihrer Familie und Ihren Freunden teilen. Die intuitive Miniaturbibliothek organisiert, aktualisiert und sortiert Dateien automatisch, damit Sie Ihre Multimediasammlung einfach überblicken können.

COOL 360 SE - kombiniert Bedienfreundlichkeit, Leistungsstärke und Flexibilität, sodass selbst Neulinge den Schritt von herkömmlichen Fotos zu Tauchfotos machen können. Die intuitive Bedienoberfläche und der benutzerfreundliche Assistent ermöglichen es, großartige Panoramabilder zu erstellen. Mit Funktionen wie Ziehen, Mischen und Ausrichten können hervorragende Ergebnisse hervorgebracht werden.

So installieren Sie die Software:

1. Legen Sie die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
Das Begrüßungsfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf den Namen der gewünschten Software.
Befolgen Sie für die Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS

- Es ist nicht erforderlich, die oben genannten Software herunterzuladen. Sie steht Ihnen kostenlos zur Verfügung. Die oben genannte Software wurde von einem anderen Unternehmen entwickelt. SeaLife übernimmt keine Haftung oder Ansprüche hinsichtlich der Leistung und bietet diesbezüglich keine technische Hilfe an.
- Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der dazugehörigen Hilfe-Dokumentation.
- Wenn Sie mit Windows 2000/XP/Vista arbeiten, müssen Sie bei der Installation der Software als "Administrator" angemeldet sein.
- Die Software wird von Mac-Computern nicht unterstützt.
- Cool 360 wird nicht von Windows Vista unterstützt.

SPEZIFIKATIONEN (NUR KAMERA)

Teil	Beschreibung
Bildsensor	1/2,5" CCD-Sensor (8,0 Megapixel)
Auflösung	<Foto> 3264 x 2448, 2816 x 2112, 2272 x 1704, 1600 x 1200, 640 x 480 <Videoclip> 640 x 480 (25 fps), 320 x 240 (25 fps)
LCD-Monitor	2,7" TFT-LCD-Farbmonitor (230.000 Pixel)
Speichermedium	32 MB interner Speicher (29 MB für Aufnahmen) Unterstützt SD/SDHC-Speicherkarten (bis zu 4 GB) (optional)
Dateiformate	JPEG, DCF 1,1, EXIF 2,2, AVI
Objektiv	4x optisches Zoomobjektiv Blendenbereich: 2,7 (W) - 5,4 (T) Brennweite: 4,6 - 18,4 mm (entspricht 28 - 112 mm bei einer 35-mm-Kamera)
Fokusbereich	Standard 0,5 m bis unendlich Makro Weitwinkel: 0,05 m bis unendlich Tele: 0,35 m bis unendlich
Verschlusszeit	1 - 1/1500 Sek.
Digitaler Zoom	5x (Aufnahmemodus) 4x (Wiedergabemodus)
Effektive Blitzreichweite	0,5 - 3,0 m (Weitwinkel) 0,5 - 2,1 m (Tele)
Anschlüsse	DC IN 5V AV OUT kompatibel mit USB 2.0
Stromversorgung	Lithium-Ion-Akku (3,7 V) AC-Netzadapter (5 V/2 A)
Abmessungen	ca. 94 x 55 x 24 mm (ohne herausstehende Teile)
Gewicht	ca. 132 g (ohne Akku und Speicherkarte)

* Änderungen von Design und technischen Daten bleiben vorbehalten und bedürfen keiner Ankündigung.

ANHANG

Anzahl möglicher Aufnahmen (Foto)

In der Tabelle wird je nach Kapazität des internen Speichers und der SD/SDHC-Speicherkarte die für die unterschiedlichen Einstellungen ungefähre Anzahl möglicher Aufnahmen aufgeführt.

Auflösung	Qualität	Interner Speicher	SD-/SDHC-Speicherkartenkapazität		
			1 GB	2 GB	4 GB SDHC
[] 3264 x 2448	[***] Superfein	7	266	534	1069
	[***] Fein	10	368	738	1478
	[**] Standard	13	477	955	1913
	[*] Economy	16	579	1160	2323
[] 2816 x 2112	[***] Superfein	9	335	672	1346
	[***] Fein	14	512	1025	2053
	[**] Standard	18	642	1285	2573
	[*] Economy	19	674	1349	2701
[] 2272 x 1704	[***] Superfein	13	452	906	1815
	[***] Fein	24	842	1686	3374
	[**] Standard	27	939	1881	3765
	[*] Economy	32	1111	2225	4454
[] 1600 x 1200	[***] Superfein	20	709	1420	2843
	[***] Fein	49	1669	3342	6688
	[**] Standard	59	1990	3984	7974
	[*] Economy	67	2255	4515	9037
[] 640 x 480	[***] Superfein	89	2986	5976	11961
	[***] Fein	152	5076	10160	20335
	[**] Standard	184	6153	12316	24649
	[*] Economy	229	7634	15279	30579

Mögliche Aufnahmedauer in Sek. (Videoclip)

Auflösung	Qualität	Interner Speicher	SD-/SDHC-Speicherkartenkapazität		
			1 GB	2 GB	4 GB SDHC
[] 640 x 480	[***] Fein	00:00:12	00:07:12	00:14:25	00:28:51
	[**] Standard	00:00:14	00:08:11	00:16:24	00:32:50
[] 320 x 240	[***] Fein	00:00:39	00:21:56	00:43:54	01:27:52
	[**] Standard	00:00:45	00:25:26	00:50:55	01:41:55

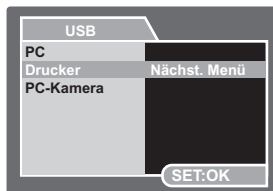
* Es wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer Schreibgeschwindigkeit von mindestens 10 MB/s zu verwenden, um automatische Unterbrechungen oder andere unerwartete Ereignisse zu vermeiden. Wenn bei einer langsameren SD/SDHC-Speicherkarte ein Fehler auftritt, können Sie die Videoaufnahme der Kamera auf QVGA (320 x 240) und Standardqualität einstellen.

Anschließen an einen PictBridge-kompatiblen Drucker

Wenn Sie einen Drucker haben, der PictBridge unterstützt, können Sie die Kamera ohne den Computer direkt an den Drucker anschließen.

Anschließen der Kamera an den Drucker

1. Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an die Kamera an.
2. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss des Druckers an.
3. Schalten Sie die Kamera ein.
4. Auf dem Monitor erscheint das [USB]-Fenster. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Drucker], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.

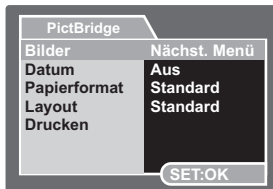


Drucken von Bildern

Wenn die Kamera an einen mit PictBridge kompatiblen Drucker angeschlossen ist, erscheint auf dem Monitor das PictBridge-Menü.

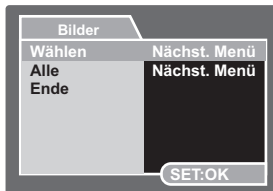
1. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ den Eintrag aus, der konfiguriert werden soll, und drücken Sie auf die **SET**-Taste.

- [Bilder]: Legen Sie fest, ob nur bestimmte Bilder oder ob alle Bilder gedruckt werden sollen. Sie können auch die Anzahl der Ausdrücke festlegen.
- [Datum]: Je nach Druckertyp können Sie festlegen, ob das Datum ausgedruckt werden soll.
- [Papierformat]: Wählen sie ein für den Druckertyp geeignetes Papierformat.
- [Layout]: Wählen Sie entsprechend des Druckertyps ein Drucklayout aus.
- [Drucken]: Nachdem Sie alle Einstellungen konfiguriert haben, wählen Sie diesen Eintrag aus, um den Druck zu starten.



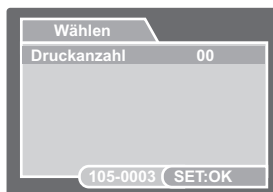
2. Wenn Sie beim vorhergehenden Schritt [Bilder] ausgewählt haben, erscheint die Abbildung rechts auf dem Monitor. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Wählen] oder [Alle], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.

- [Wählen]: Ein Bild soll gedruckt werden.
- [Alle]: Alle Bilder sollen gedruckt werden.
- [Ende]: Hier beenden Sie das Menü.

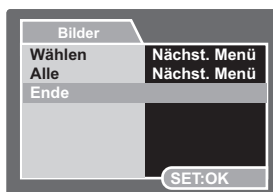


3. Wenn Sie beim vorhergehenden Schritt [Wählen] ausgewählt haben, erscheint die Abbildung rechts auf dem Monitor.

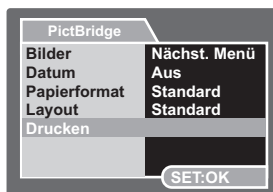
- Wählen Sie mit den Tasten ◀ / ▶ das Bild aus, das Sie drucken möchten.
- Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Druckanzahl] (bis 99).
- Wenn Sie die Bilder und die Druckanzahl festgelegt haben, drücken Sie zum Bestätigen auf die **SET**-Taste.



4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Ende], und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste.

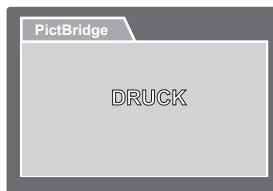


5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Drucken] aus, und drücken Sie dann auf die **SET**-Taste, um den Druck zu starten.



6. Der Druck wird gestartet, und auf dem Monitor erscheint die Abbildung rechts.

- Auf dem Monitor erscheint [FERTIG], um anzuzeigen, dass der Vorgang abgeschlossen ist.
- Wenn während der Verbindung zwischen Kamera und Drucker ein Fehler auftritt (z. B. ein Problem mit der Druckerhardware), erscheint auf dem Monitor die Meldung [DRUCKFEHLER].
- Wenn während der Kommunikation zwischen Kamera und Drucker ein Fehler auftritt (z. B. eine falsche Einstellung bei der Kamera), erscheint auf dem Monitor die Meldung [FEHLER].



HINWEIS

- Wenn die Kamera nicht mehr mit Strom versorgt wird, wird der Ausdruck abgebrochen.
- Beim Drucken der Kamerabilder sollten Sie die Kamera über den AC-Netzadapter mit Strom versorgen.

ANLEITUNG ZUM UNTERWASSERGEHÄUSE

Wichtig: Lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Kamera mit dem Gehäuse unter Wasser benutzen.

DC800



Unterwassergehäuse - Ansicht von vorne



Unterwassergehäuse - Ansicht von hinten

SeaLife DC800

Unterwassergehäuse:

- Tiefentauglichkeit geprüft bis 60 m (200 ft).
- Vollständig gummibeschichtet als Schutz vor Wasser und Stößen.
- Weiche Gummigriffe.
- Vollständig multibeschichtetes optisches Glasobjektiv für eine hohe Lichtübertragung.
- Zubehörmontagevorrichtung für einen (oder zwei) zusätzliche externe Blitze.
- Große Auslösertaste und nicht zu dicht angeordnete Bedientasten für eine einfache Bedienung auch mit Taucherhandschuhen.



HINWEIS

- Die Metallteile bestehen aus einem hochwertigen rostfreien Stahl

Beim Unterwassergehäuse UNBEDINGT BEACHTEN:

1. Lesen Sie sich sorgfältig die Anleitung durch, bevor Sie die Kamera unter Wasser benutzen.
2. Tauchen Sie mit der Kamera nicht tiefer als 60 m (200 ft). Anderenfalls kann das Gehäuse lecken.
3. Folgen Sie diesen wichtigen Pflegeanweisungen für den Dichtring, um sicherzustellen, dass kein Wasser in das Gehäuse eindringt.
4. Der Dichtring darf NICHT eingefettet werden.
 - Prüfen und reinigen Sie den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings. Entfernen Sie vor jeder Benutzung Sand, Haare und andere Fremdkörper. Reinigen Sie den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings mit der Bürste aus dem Reinigungszubehör.
 - Prüfen Sie den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings sorgfältig auf Schäden (Schnitte, Kratzer, Risse, Einkerbungen u. Ä.). Wenn der Dichtring oder die Auflageflächen beschädigt sind, müssen diese ausgewechselt oder repariert werden. Verwenden Sie das Unterwassergehäuse nicht, wenn der Dichtring oder die Auflageflächen des Dichtrings beschädigt sind. Ersatzdichtringe erhalten Sie bei autorisierten SeaLife-Händlern.
 - Stellen Sie sicher, dass der Dichtring fest in der Rille sitzt, bevor Sie das Gehäuse verschließen. Beim Einsetzen des Dichtrings darf dieser nicht gedreht werden. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen zum Einsetzen und Herausnehmen des Dichtrings.
 - Wechseln Sie den Dichtring einmal pro Jahr aus. Verwenden Sie für die Kamera DC800 nur anerkannte SeaLife-Dichtringe.
 - Reinigen Sie das wasserdichte Gehäuse nach jedem Tauchgang sorgfältig mit Trinkwasser. Trocknen Sie das Gehäuse mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Trocknen Sie die Kamera und das Gehäuse immer vollständig ab, bevor Sie sie zur Aufbewahrung weglegen.
5. Schließen Sie vorsichtig den Deckel und Riegel des Gehäuses.
 - Stellen Sie sicher, dass der Dichtring fest in der Rille sitzt, bevor Sie das Gehäuse verschließen.
 - Stellen Sie sicher, dass das Gehäuse sorgfältig verschlossen ist.
6. Achten Sie darauf, dass beim Öffnen kein Wasser oder Schmutz in das Gehäuse gerät.
 - Öffnen Sie das Gehäuse nicht in nassen oder feuchten Umgebungen. Es wird empfohlen, das Gehäuse nur in trockener, kühler Umgebungsluft wie in klimatisierten Räumen zu öffnen. So kann vermieden werden, dass Wasser oder Feuchtigkeit ins Gehäuse gelangt, was zum Beschlagen des Kunststoffs oder zu Schäden an der Kamera im Innern führen könnte.

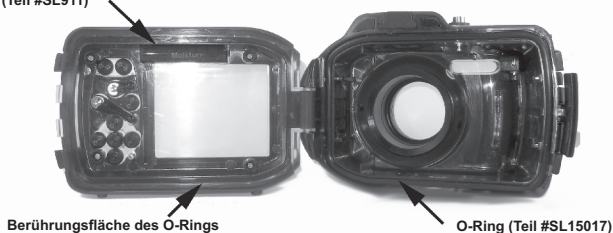
7. Für hervorragende Unterwasserbilder benötigen Sie:
 - Klare Sicht, kontrollieren Sie Ihren Auftrieb, bevor Sie Fotos machen, gehen Sie so nah wie möglich an das Aufnahmeobjekt heran (ideal sind 0,6 bis 2 m)
 - Verwenden Sie den externen Blitz von SeaLife, um die Farben zu verbessern und eine Rückstreuung zu reduzieren.
8. Bewahren Sie das Gehäuse bei Raumtemperatur an einem sauberen und trockenen Ort auf.
 - Legen Sie das Gehäuse nicht über einen längeren Zeitraum in direktes Sonnenlicht.
 - Bewahren Sie das Gehäuse nicht an Orten auf, bei denen die Temperaturen sehr hoch ansteigen können (z. B. im Kofferraum eines Autos).

Wasserdichtes Gehäuse - Ansicht des geöffneten Gehäuses

Das Gehäuse wird mit einem Dichtring wasserdicht verschlossen.

WICHTIG: Der Dichtring darf NICHT eingefettet werden.

Trockenmittel hineingeben
(Teil #SL911)



Wichtig: Der Dichtring und die Kontaktflächen des Dichtrings müssen vor jedem Tauchgang entsprechend der Anleitung in diesem Benutzerhandbuch sorgfältig überprüft werden.

Wenn der Dichtring ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich an einen autorisierten SeaLife-Händler.

Sicherstellen der Dichtheit

Jedes SeaLife-Gehäuse wurde auf seine Qualität und Wasserdichtheit getestet. Damit das Gehäuse wasserdicht bleibt, müssen Sie sorgfältig den Zustand des Dichtrings prüfen und erhalten. Führen Sie diese wichtigen Pflegeanweisungen für den Dichtring aus. Wenn Sie diese Anweisungen nicht sorgfältig befolgen, kann das Gehäuse undicht werden, und Sie verlieren damit Ihre Garantieansprüche.

1. Prüfen Sie **vor jedem Tauchgang den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings** sorgfältig auf Schäden (Schnitte, Kratzer, Risse, Einkerbungen u. Ä.). Gleiten Sie dazu mit dem Finger über den Dichtring und auf den Auflageflächen entlang, um mögliche Schäden zu erfühlen. Wenn der Dichtring oder die Auflageflächen beschädigt sind, müssen diese ausgewechselt oder repariert werden. Verwenden Sie das Unterwassergehäuse nicht, wenn der Dichtring oder die Auflageflächen des Dichtrings beschädigt sind. Ersatzdichtringe erhalten Sie bei autorisierten SeaLife-Händlern.



Prüfen Sie den Dichtring, und wechseln Sie ihn bei einem Schaden aus:
A=Einschnitt, B=Riss, C=Kerbe

2. Prüfen und reinigen Sie **vor jedem Tauchgang den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings**. Entfernen Sie vor jeder Benutzung Sand, Haare und andere Fremdkörper. Reinigen Sie den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings mit der Bürste aus dem Reinigungszubehör.



Prüfen und reinigen Sie den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings.
Entfernen Sie Haare (#1) und Sand oder andere Fremdkörper (#2)
Reinigen Sie den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings mit der Bürste aus dem Reinigungszubehör.



3. Stellen Sie sicher, dass der Dichtring fest in der Rille sitzt, bevor Sie das Gehäuse verschließen. Beim Einsetzen des Dichtrings darf dieser nicht gedreht werden. Eine Anleitung zum Einsetzen und Entfernen des Dichtrings finden Sie auf Seite 61.
4. Wechseln Sie den Dichtring einmal pro Jahr aus. Verwenden Sie nur den vom Händler geprüften SeaLife-Dichtring (Teil #SL15017), der für die DC800 vorgesehen ist. Ersatzdichtringe erhalten Sie bei einem autorisierten SeaLife-Händler.
5. **Nach jedem Tauchgang:**
 - a. Legen Sie das Gehäuse ca. 15 Minuten lang in Trinkwasser. Die meisten Tauchbote verfügen über spezielle Trinkwassergefäße, die für Unterwasserfotoausrüstungen vorgesehen sind. Legen Sie die Kamera NICHT in Wasser, das für die restliche Tauchausrüstung vorgesehen ist, da hier Reinigungsmittel enthalten sein können, die schädlich für das Gehäuse sind.
 - b. Drücken Sie während des Einweichens mehrmals auf alle Bedientasten, damit das Salzwasser und der Sand und Schmutz, der sich dort angesammelt hat, vollständig herausgelöst werden.
 - c. Trocknen Sie das Gehäuse mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Trocknen Sie die Kamera und das Gehäuse immer vollständig ab, bevor Sie sie zur Aufbewahrung weglegen.

Schneller Wasserdichtheitstest (bevor Sie ihren Tauchausflug beginnen)

Legen Sie das verschlossene Gehäuse ohne Kamera etwa eine Stunde lang in kaltes Wasser. Legen Sie ein leichtes Gewicht auf das Gehäuse, damit es unter Wasser bleibt. Trocknen Sie das Gehäuse sorgfältig ab, öffnen Sie es, und prüfen Sie es auf undichte Stellen. Sollten undichte Stellen vorhanden sein, prüfen Sie sorgfältig den Dichtring, oder wechseln Sie den Dichtring wie oben beschrieben aus. Wiederholen Sie den oben beschriebenen Test. Wenn das Produkt beschädigt ist, wenden Sie sich für eine Reparatur an den nächsten autorisierten SeaLife-Händler.

EINSETZEN UND ENTFERNEN DES DICHTRINGS

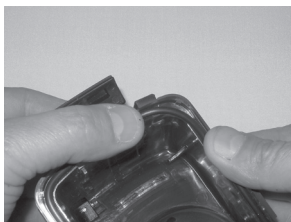
So setzen Sie den Dichtring ein:

Schritt 1: Dichtring und Rille müssen vor dem Einsetzen des Rings ganz sauber sein.



Schritt 2: Drücken Sie den Dichtring ohne ihn zu verdrehen vorsichtig in die Rille.

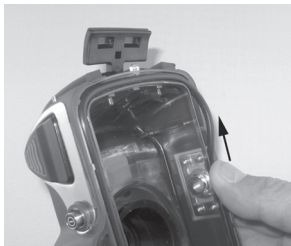
Schritt 3: Drücken Sie mit zwei Fingern den letzten Teil des Rings in die Rille.



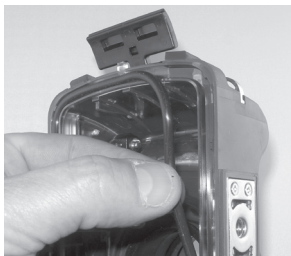
Schritt 4: Schließen Sie das Gehäuse vorsichtig, und prüfen Sie, ob der Dichtring vollständig in der Rille sitzt. Der Dichtring darf NICHT eingefettet werden.

So nehmen Sie den Dichtring heraus:

Schritt 1: Schieben Sie den Dichtring so zusammen, dass er sich aus der Rille löst.



Schritt 2: Ziehen Sie den Dichtring vorsichtig aus der Rille heraus.

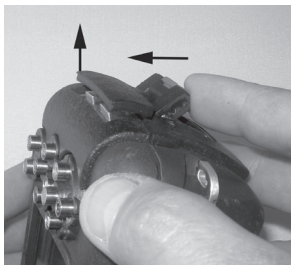


ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DES WASSERDICHTEN GEHÄUSES

Schritt 1: Drücken Sie auf den Riegel, um den Hebel zu öffnen.



Schritt 2: Öffnen Sie den Hebel vollständig.



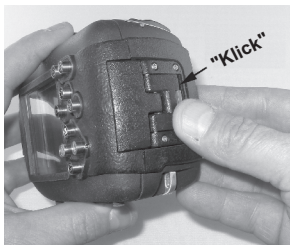
Schritt 3: Öffnen Sie das Gehäuse so, dass die Kamera nicht herausfallen kann.



Schritt 4: Schließen Sie das Gehäuse, und drücken Sie den Hebel herunter.



Schritt 5: Drücken Sie den Hebel so weit herunter, bis der Riegel einrastet.



Anschließen des optischen Flash Link-Kabeladapters

Der mitgelieferte Flash Link-Adapter verbindet das optische SeaLife Flash-Link-Kabel mit dem DC800-Kameragehäuse. Dieser Adapter wird nur benötigt, wenn Sie das externe SeaLife-Blitzzubehör verwenden. Optische Kabel (Teil #SL962) und das externe Blitzzubehör (Teile #SL961, #SL960D) sind separat erhältlich. Weitere Informationen zu diesem Zubehör erhalten Sie von Ihrem SeaLife-Händler oder bei www.sealife-cameras.com.

Schritt 1: Drücken Sie das optische Kabel in eine der Rillen, sodass es fest sitzt. Das Ende des Kabels muss zum Blitz der Kamera zeigen. Es darf aber nicht über den Adapter hinausreichen. Der Adapter hat zwei Rillen, sodass Sie bei Verwendung von zwei Blitzzen ein weiteres Kabel befestigen können.



Schritt 2: Befestigen Sie den Flash Link-Adapter um das Objektiv herum, und drücken Sie ihn fest in Position. Am äußeren Rand des Adapters befinden sich zwei kleine Sicherungsmechanismen, die in das Kameragehäuse greifen müssen. Der Adapter muss am zurückgesetzten Blitzfenster ausgerichtet werden.



Schritt 3: Wenn Sie das Kabel und den Adapter sorgfältig angeschlossen haben, führen Sie die Kabel unter dem Blitz entlang am Blitzarm hoch. Befestigen Sie die Kabel mit dem mitgelieferten Klettband am Blitzarm.



HINWEIS

- Wenn Sie zwei Blitze benutzen, befestigen Sie das andere Kabel an der zweiten Öffnung, und führen Sie die obigen Anweisungen aus.
- Befestigen Sie das Kabel am Blitzarm mit Velcro®-Klettverschlüssen (mit dem Flash-Link-Kabel mitgeliefert).
- Weitere Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung finden Sie im Benutzerhandbuch zum optischen Flash-Link-Kabel.

Vorbereiten des wasserdichten Gehäuses

Vorbereiten der Kamera

1. Legen Sie den vollständig geladenen Akku in die Kamera.
2. Reinigen Sie das Kameraobjektiv mit einem trockenen, sauberen Baumwolltuch.
3. Entfernen Sie das Kameraband, da dieses beim Einsetzen der Kamera in das Gehäuse stören könnte.
4. Schalten Sie die Kamera in den Meer-Modus (wenn Sie keinen externen Blitz verwenden) oder in den externen Blitzmodus (wenn Sie den externen Blitz verwenden). Eine ausführliche Beschreibung, wie die Kamera auf die Modi Meer und Ext. Blitz gestellt wird, finden Sie auf Seite 21.

Vorbereiten des Gehäuses



Die Kamera sollte in einem kühlen, klimatisierten Raum in das Gehäuse gelegt werden, damit keine feuchte Luft dort eingeschlossen wird, die sich unter Wasser auf der Innenwand niederschlagen kann.

1. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie auf den Riegel drücken und den Hebel anheben. Öffnen Sie den Deckel nicht zu weit, da sonst das Scharnier beschädigt werden könnte.
2. Prüfen Sie den Dichtring auf Schäden, und stellen Sie sicher, dass er fest in der Rille liegt. Wenn der Dichtring beschädigt ist, muss er ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten SeaLife-Händler.
3. Reinigen Sie den Glasobjektivanschluss des Gehäuses mit einem trockenen, sauberen Baumwolltuch. Es wird empfohlen, auf der Innenseite des Objektivanschlusses eine Antibeschlaglösung aufzutragen.
4. Legen Sie die Kamera vorsichtig in das Gehäuse. Stellen Sie sicher, dass die Kamera sauber und trocken ist.
5. Legen Sie eine Moisture Muncher-Trockenmittelkapsel (Teil #SL911) in das vorgesehene Fach im Gehäuse. Während der Luftentfeuchter die Feuchtigkeit absorbiert, wechselt er die Farbe von Blau zu Rosa. Wechseln Sie die Kapsel aus, wenn sie leicht rosafarben ist.
6. Reinigen Sie den Dichtring und die Auflageflächen des Dichtrings mit dem Pinsel aus dem Reinigungszubehör. Der Dichtring muss beim Verschließen des Gehäuses vollständig trocken sein.



Auf dem Dichtring dürfen sich keine Haare, Sand und anderen Fremdkörper befinden.

7. Es dürfen keine Wassertropfen in das Gehäuse gelangen. Dieses kann sich später im Innern niederschlagen.
8. Schließen Sie das Gehäuse sorgfältig. Achten Sie darauf, dass nichts den Verschluss behindert. Drücken Sie den Deckel fest auf das Gehäuse.
9. Schließen Sie den Riegel. Prüfen Sie ob das Gehäuse gut verschlossen ist, und dass nichts im Verschluss liegt. Das Gehäuse ist undicht, wenn der Deckel nicht gleichmäßig verschlossen ist. Eine kleine gleichmäßige Lücke zwischen dem Deckel und dem Unterteil ist normal.
10. Legen Sie das Gehäuse nicht über einen längeren Zeitraum in direktes Sonnenlicht. Das kann zu Niederschlag im Innern führen.

Prüfen der Kamera und des Gehäuses

1. Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie auf die kleine Ein/Aus-Taste auf dem Gehäuse drücken.
2. Drücken Sie auf den großen Auslöser, um ein Testfoto zu machen.
3. Die Tasten sollten sich leicht bedienen lassen und dann sofort wieder in ihre alte Position gleiten. Beim Drücken der Tasten ist ein leichter Widerstand normal. Wenn die Tasten nicht wieder in ihre Normalposition zurückgleiten, tauchen Sie das verschlossene Gehäuse einige Minuten lang in sauberes Trinkwasser, und drücken Sie mehrmals auf die Tasten.
4. Drücken Sie zum Ausschalten der Kamera auf die Ein/Aus-Taste. Um Strom zu sparen, wird empfohlen, die Kamera nur dann einzuschalten, wenn Sie sie wirklich benutzen möchten.

Vor dem Eintauchen ins Wasser

1. Bei den meisten Tauchausflügen werden Wasserbehälter für Unterwasserkameras zur Verfügung gestellt. Verwenden Sie diese, um die Kamera vor dem Tauchgang auf Dichtheit zu prüfen.
2. Halten Sie das Gehäuse 15 Sekunden lang mit dem Objektiv nach oben unter Wasser. Nehmen Sie das Gehäuse mit dem Objektiv nach oben heraus, und prüfen Sie, ob sich auf dem LCD-Monitor Wassertropfen abgesetzt haben.
3. Wenn Sie keine undichten Stellen feststellen können, wiederholen Sie Schritt 2, aber halten Sie die Kamera ca. 2 Minuten lang unter Wasser, und prüfen Sie sie erneut.
4. Wenn Sie undichte Stellen feststellen, trocknen Sie vorsichtig das Gehäuse, öffnen Sie es, und prüfen Sie den Dichtring entsprechend der Anleitung auf Seite 67.



HINWEIS

- Wenn kein Wasserbehälter zur Verfügung steht, führen Sie den oben beschriebenen Test unmittelbar nach dem Eintauchen ins Wasser aus.

Benutzen und Reinigen des Unterwassergehäuses und der Kamera

Eintauchen mit dem Gehäuse

Wichtig: Beachten Sie als Priorität immer die Regeln für die Tauchsicherheit.

1. Springen Sie nicht mit der Kamera in Ihren Händen ins Wasser. Gehen Sie zuerst ins Wasser, und lassen Sie sich dann die Kamera reichen.
2. Tipps zum Fotografieren finden Sie auf Seite 71 unter **“Großartige Unterwasserfotos einfach gemacht”**, oder besuchen Sie die Online-Anleitung für Unterwasserfotografie die SeaLife-Website www.sealife-cameras.com.
3. Ca. 30 Sekunden lang unter Wasser

Nach dem Tauchgang

1. Reichen Sie einer zweiten Person die Kamera, und steigen Sie dann erst selbst aus dem Wasser.
2. Legen Sie das Gehäuse in ein Gefäß mit Trinkwasser, das auf den meisten Tauchbooten dafür vorgesehen ist. Dadurch wird das Salzwasser entfernt, bevor es auf dem Gehäuse und Dichtring antrocknen kann. Lassen Sie niemals Wasser auf dem Gehäuse trocknen. Salzkristalle können den Dichtring und das Objektiv beschädigen und Feuchtigkeit anziehen. Trocknen Sie dann das Gehäuse mit einem sauberen weichen Tuch trocken.
3. Legen Sie das Gehäuse nicht in direktes Sonnenlicht sondern bewahren Sie es an einem schattigen Ort unter einem trockenen Handtuch auf.
4. Es wird nicht empfohlen, die Kamera schon auf dem Boot aus dem Gehäuse zu nehmen. Wenn feuchte Luft in das Gehäuse gelangt, kann sich die Feuchtigkeit im Innern niederschlagen.
5. Wenn Sie das Gehäuse auf dem Tauchboot öffnen müssen, achten Sie darauf, dass es vorher sorgfältig abgetrocknet wurde. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse oder in die Kamera gelangt.

Reinigen des Gehäuses

1. Bevor das Gehäuse geöffnet wird, muss es sorgfältig mit Trinkwasser gereinigt werden.
2. Wenn Sie das Gehäuse öffnen, muss alles einschließlich Ihrer Hände vollständig trocken sein. Legen Sie sich ein trockenes Tuch bereit.
3. Wenn Sie das Gehäuse geöffnet haben, reinigen Sie die Kamera, den Dichtring und das gesamte Innere und Äußere des Gehäuses mit einem trockenen Baumwolltuch.

Vorbereiten des Gehäuses für die Aufbewahrung

1. Bevor Sie das Gehäuse und die Kamera weglegen, müssen sie den Akku und die Speicherkarte herausnehmen. Das Gehäuse und das gesamte Zubehör muss vollständig trocken sein.
2. Legen Sie die Kamera oder das Gehäuse nicht in direktes Sonnenlicht oder in eine feuchte Umgebung.

Großartige Unterwasserfotos einfach gemacht

Unterwasserfotos sind etwas ganz anderes als Landfotos. Hier erhalten Sie einige der wichtigsten Tipps für großartige Unterwasserfotos:

1. Kristallklares Wasser.

Kristallklares Wasser sind sehr wichtig, um gute Unterwasserfotos zu machen. Schwebepartikel z. B. von Algen können die Sicht verschlechtern. Wirbeln Sie mit Ihren Flossen keinen Sand auf. Diese Schwebepartikel verursachen kleine Punkte auf Ihren Aufnahmen, die auch "Rückstreuung" genannt werden. Begrenzen Sie die Entfernung immer auf 1/10 der Sichtweite. Wenn die Sichtweite z. B. 18 m beträgt, sollte die Entfernung nicht mehr als 1,8 m betragen. Die "Rückstreuung" wird vermieden, wenn Sie den SeaLife Digital Pro-Blitz verwenden. Wenn Sie nicht den externen Blitz verwenden, lassen Sie den Blitz der Kamera AUS.

2. Bleiben Sie innerhalb der idealen Entfernung von 60 bis 180 cm.

Die ideale Entfernung liegt zwischen 60 und 180 cm. Dann erhalten Sie detailreiche, farbenprächige Fotos. Denken Sie daran, dass das Licht unter Wasser nicht weit leuchtet, sodass die Bilder farbenfroher werden, je näher Sie sich am Aufnahmeobjekt befinden. Beste Ergebnisse erzielen Sie mit dem optionalen externen Blitz SeaLife Digital Pro (Teil #SL961).

3. Bewegen Sie sich ruhig und kontrollieren Sie Ihren Auftrieb, bevor Sie fotografieren.

Es ist sehr schwer, gute Fotos zu machen, wenn man sich bewegt. Sehen Sie sich nach Aufnahmeobjekten um. Positionieren Sie sich zunächst in einem günstigen Winkel und neutralisieren Sie Ihren Auftrieb. Arrangieren Sie das Aufnahmeobjekt auf dem LCD-Monitor, prüfen Sie die Entfernung, und halten Sie die Kamera ruhig. Bleiben Sie ruhig und geduldig: Manchmal muss man etwas warten, bis die erschreckten Fische wieder zurückkommen. Jagen Sie nicht hinter den Fischen her, sie kommen zu Ihnen.



Neutralisieren Sie immer erst Ihren Auftrieb, bevor Sie fotografieren, und beachten Sie alle Tauchregeln.

4. Machen Sie mehrere Aufnahmen desselben Aufnahmeobjekts. Unbrauchbare Fotos können Sie später löschen.

Da Sie mit Digitalkameras die Fotos später ansehen und löschen können, ist es sinnvoll, mehrere Fotos eines Aufnahmeobjekts zu machen. Das ist die beste Art zu lernen, gute Unterwasserfotos zu machen.

5. Verwenden Sie das SeaLife-Blitzzubehör, um die Farben und das Licht zu verbessern.

Wasser filtert das Licht und rote und gelbe Farbtöne heraus, sodass die Bilder dunkler und blauer werden. Mit der Meer-Modus-Einstellung der SeaLife-Kamera DC800 können die Farben korrigiert werden, was aber je nach verfügbarem Sonnenlicht und Sichtweite nur bis zu einer Tiefe von ca. 15 m/50 ft möglich ist. Am besten können fehlende Farben mit künstlichem Licht ausgeglichen werden, etwa vom SeaLife Digital Pro-Blitz. Der Blitz lässt sich ganz einfach am Gehäuse befestigen. Mit dem flexiblen Arm können Sie den Blitz direkt auf das Aufnahmeobjekt richten. Auch zwei Blitze können installiert werden, sodass die Aufnahmen gleichmäßig beleuchtet und schattenfrei sind. Dieses System blockiert den internen Blitz und vermeidet Lichtstreuung. Durch die flexiblen Arme kann der Blitz schnell eingestellt werden.

6. Verwenden Sie die Landschaftseinstellung, um die Auslöseverzögerung zu verringern.

Die Auslöseverzögerung ist die Zeit, die zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Ausführen der Aufnahme vergeht. Während dieser Zeit misst die Kamera die Entfernung zum Aufnahmeobjekt. Beim sich schnell bewegenden Leben unter Wasser kann das ein Problem sein, aber es gibt eine einfache Lösung dafür. Um die Auslöseverzögerung zu verringern, stellen Sie die Kamera auf die Entfernung Landschaft (unendlich) []. Alle Unterwasseraufnahmeobjekte, die sich weiter als 50 cm (1,5 ft) entfernt befinden, sind fokussiert, wodurch sich die Verschlusszeit stark verkürzt.

7. Aktualisierte Tipps und Hinweise finden Sie auf der Website von SeaLife.

Alle Aktualisierungen des Benutzerhandbuchs und zusätzliche Tipps finden Sie auf der SeaLife-Website unter www.sealife-cameras.com.

8. Informationen zu Kursen für Unterwasserfotografie erhalten Sie von Ihrem SeaLife-Händler

Die meisten SeaLife-Händler bieten Kurse für Unterwasserfotografie an, die sowohl praktische Übungen als auch theoretische Tipps und Hinweise für Unterwasserfotografie umfassen.

FEHLERBEHEBUNG

Bevor Sie die Kamera für eine Reparatur einschicken, sollten Sie sich die folgenden Probleme und Lösungsvorschläge durchlesen. Wenn Ihr Problem dennoch nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren SeaLife-Händler.

Problem	Ursache	Lösungen/ Korrekturmöglichkeiten
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Akku richtig herum in die Kamera.
	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku wieder auf.
Der Akku ist schnell leer.	Der Akku ist nicht vollständig geladen. Der Akku wurde nach dem Aufladen über einen längeren Zeitraum nicht benutzt.	Um die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer des Akkus zu erhöhen, sollte er mindestens einmal vollständig aufgeladen und dann vollständig entladen werden.
Der Akku und die Kamera fühlen sich warm an.	Die Kamera und der Blitz wurden über mehrmals hintereinander benutzt.	
Die Kamera macht beim Drücken des Auslösers keine Aufnahme.	Der Auslöser wurde nicht ganz heruntergedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
	Die Speicherkarte ist voll.	Setzen Sie eine neue Karte ein, oder löschen Sie überflüssige Dateien.
	Der Blitz wird gerade aufgeladen.	Warten Sie, bis die Status-LED erloschen ist.
	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Entfernen Sie den Schreibschutz .
Die Aufnahmen erscheinen nicht auf dem LCD-Monitor.	Der LCD-Monitor ist dunkel.	Stellen Sie im Aufnahmemenü die Helligkeit des LCD-Monitors ein.

Problem	Ursache	Lösungen/ Korrekturmöglichkeiten
Die Kamera kann die Aufnahme mit der Autofokus-Funktion nicht scharf stellen.	Das Objektiv ist beschmutzt.	Wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch oder mit Objektivreinigungspapier ab.
	Der Abstand zum Aufnahmeobjekt ist kleiner als die effektive Reichweite.	Achten Sie darauf, dass sich das Aufnahmeobjekt innerhalb der eigentlichen Reichweite befindet.
Der Inhalt der Speicherkarte kann nicht wiedergegeben werden.	Sie versuchen eine Speicherkarte wiederzugeben, die nicht mit dieser Kamera formatiert wurde.	Setzen Sie eine Speicherkarte ein, die mit dieser Kamera formatiert wurde.
Dateien können nicht gelöscht werden.	Die Datei ist mit einem Löschschutz versehen.	Heben Sie den Löschschutz auf.
	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Entfernen Sie den Schreibschutz .
Die Kamera reagiert nicht auf einen Tastendruck.	Der Akku ist fast leer.	Laden Sie den Akku wieder auf.
Das Datum und die Uhrzeit sind falsch.	Das Datum und die Uhrzeit sind falsch eingestellt.	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit richtig ein.
Es können keine Bilder vom Computer auf die Kamera heruntergeladen werden.	Möglicherweise reicht der freie Speicherplatz auf der Festplatte des Computers nicht aus.	Prüfen Sie, ob auf der Festplatte genügend Kapazität für den Betrieb von Windows hat, und ob das Laufwerk, auf dem die Bilder gespeichert werden sollen, mindestens eine Kapazität entsprechend der Speicherkarte hat.
		Verwenden Sie einen AC-Netzadapter.
	Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Laden Sie den Akku wieder auf.

Fehlerbehebung für Unterwasserfotografie

Problem	Ursache	Lösungen/ Korrekturmöglichkeiten
Das Bild ist nicht scharf	Die Bildschärfe (Fokus) wurde nicht richtig eingestellt.	Informationen zum Einstellen der Bildschärfe finden Sie auf Seite 20.
	Geringe Sichtweite im Wasser	Verringern Sie bei geringer Sichtweite die Entfernung zum Aufnahmeobjekt.
	Abstand zum Aufnahmeobjekt ist zu groß	Verringern Sie bei Unterwasseraufnahmen den Abstand auf 2 m/6 ft.
	Objektiv ist verschmutzt	Prüfen und reinigen Sie das Objektiv.
Bild ist körnig	Schlechte Lichtbedingungen	Verwenden Sie bei größeren Tiefen das SeaLife Digital Pro-Blitzzubehör.
Blau- oder grünstichige Bilder	Das Wasser filtert Rot- und Gelbtöne heraus.	Schalten Sie die Kamera in den Meer-Modus, und wählen Sie den geeigneten Weißabgleich.
		Verwenden Sie bei größeren Tiefen das SeaLife Digital Pro-Blitzzubehör.

Problem	Ursache	Lösungen/ Korrekturmöglichkeiten
Bild ist zu hell (überbelichtet), wenn der externe Blitz verwendet wird.	Kameraeinstellung ist nicht geeignet	Wählen Sie den Modus Ext. Blitz Auto.
		Wählen Sie "Makro- Blitz" [drücken Sie auf die Blitztaste], um die Belichtung zu verringern.
		Verringern Sie die Helligkeit des externen Blitzes, indem Sie den Helligkeitsregler im Uhrzeigersinn drehen.
	Reflektierende Gegenstände	Vergrößern Sie den Abstand zu reflektierenden weißen oder silberfarbenen Gegenständen.
Bild ist zu dunkel (unterbelichtet), wenn der externe Blitz verwendet wird.	Kameraeinstellung ist nicht geeignet	Wählen Sie den Modus Ext. Blitz Auto.
		Wählen Sie "Weit- Blitz" [drücken Sie auf die Blitztaste], um die Belichtung zu erhöhen.
		Erhöhen Sie die Helligkeit des externen Blitzes, indem Sie den Helligkeitsregler im Gegenuhrzeigersinn drehen.
Verschlusszeit zu langsam	Der Autofokusmotor kann Verzögerungen verursachen.	Wählen Sie die Einstellung Landschaft/Unendlich, um eine kürzestmögliche Verschlusszeit zu erhalten.
Sonstige Probleme?	Suchen Sie unsere Online-Fehlerbehebung auf: www.sealife-cameras.com	

GEHÄUSESPEZIFIKATIONEN

Unterwassergehäuse:

Tiefe:	Tiefengetestet bis 60 m
Bedientasten:	Bedientasten für Ein/Aus, Auslöser, Zoom, LCD, Menü, 4 Navigationstasten, SET und Löschen.
Dichtring:	Silikon
Objektivanschluss:	Vollständig multibeschichteter Glasobjektivanschluss mit Schnapping für Zusatzobjektive.
LCD:	Optical-Grade-Polycarbonatfenster
Stativgewinde:	1/4-20 Standardfassung für Dreibeinstativ.
Riemen:	Gepolsterter Riemen mit Befestigungsklammer
Hardware:	Hardware aus marinetauglichem rostfreier Stahl
Material:	Mit Gummi beschichtetes Polycarbonatgehäuse
Gewicht:	333 g (Gehäuse ohne Kamera) 472 g (Gehäuse mit Kamera)
Abmessungen:	3,5 x 5,5 x 3,4 cm (H x B x T) 8,9 x 14 x 8,6 cm
Temperatur (Betrieb):	33 bis 110 °F
Temperatur (Lagerung):	-20 bis 140 °F
Garantie:	1 Jahr begrenzte Garantie.

Änderungen der Spezifikationen bleiben vorbehalten und bedürfen keiner Ankündigung

SL18024
April 2008
9HT39-4006-00